PHILATHEK
KATA-Logo©

PHILATHEK (PVA)
Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67 / Postfach 11 22
D-89551 Königsbronn/Württ.
Telefon: 0 73 28 / 63 40 Telefax: 0 73 28 / 78 56
philathek@gmx.de

Weitere auch aktuelle Titel unter www.philathek.com

Stempelkataloge D / International

Produkt | Preis

Bratzel, Martin The Postage and Revenue Meter Stamps of Cameroun
Artikelnr.: 452-250-025

50.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

The Postage and Revenue Meter Stamps of Cameroun
A4. 149 pages. Full colour. Soft back, Laminated card cover.

Postage meter stamps, first introduced into Cameroun in 1953, comprise an integral part of the philatelic panoply of that country. However, meter stamps have been little studied and are often overlooked.

For more than twenty years the authors, Marty Bratzel Jr. and Dr. Marc Parren compiled information about Cameroun meter stamps. This publication presents their findings. Over 250 postage meter stamps are listed by town. Each stamp is illustrated, accompanied by the earliest and latest recorded dates of use. Also illustrated are more than 50 alterations made to specific meter stamps.
The book also includes a number of important annexes including references, postal regulations, instructions of use of meter machines and a compendium of meter machines used in Cameroun.
Published by the authors with the support of the Stuart Rossiter Trust;

Claßen, Gerd / Gieseking, Wilfried Stempelkatalog ELSASS-LOTHRINGEN zur Zeit der Brustschildausgaben
Artikelnr.: 218-137-010

40.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Stempelkatalog ELSASS-LOTHRINGEN zur Zeit der Brustschildausgaben

Auflage 2025, 220 Seiten, Format DIN A5, broschiert.

Mit dieser Veröffentlichung in unserer Schriftenreihe wendet sich die Arbeitsgemeinschaft den Stempeln aus Elsass-Lothringen zu, die im Zeitraum vom 01.01.1872 bis 31.12.1875 Verwendung gefunden haben. Dies entspricht dem Zeitraum der Verwendung der Brustschildmarken von 01.01.1872 bis 31.12.1875 in den Reichslanden Elsass-Lothringen.

Quelle: Verlagsinfo

Schwarz, Torsten Rohrpoststempel der Berliner Rohrpost
Artikelnr.: 580-040-015

35.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Schwarz, Torsten Rohrpoststempel der Berliner Rohrpost 1876 bis 1945

1. Auflage 2024, 150 Seiten, Format DIN A4, Softcover.

Torsten Schwarz verfasste einen Katalog in dem alle bekannten Stempel abgedruckt sind!

Quelle: Verlagsinfo

Büttner, Werner Ausgabe und Packkammerstempel der Berliner Postanstalten Werner Büttner † — Neubearbeitung durch unser Mitglied Dieter Schäpe 202
Artikelnr.: 580-040-014

25.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Schäpe, Dieter Ausgabe und Packkammerstempel der Berliner Postanstalten

Auflage 2024, 140 Seiten, Format DIN A4, Softcover.

Werner Büttner † — Neubearbeitung durch unser Mitglied Dieter Schäpe 2024!

Neben einer ausführlichen Darstellung der verschiedenen Sendungs- und Frankaturformen ist auch ein Katalogteil mit den aktuellen Marktpreise dabei.

Quelle: Verlagsinfo

Peter, Alfred / Teutloff, Michael Julius Bochmann Katalog der de
Artikelnr.: 004-091-1203

79.95 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Peter, Alfred / Teutloff, Michael Julius Bochmann Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel SBZ und DDR Hadmersleben bis Mylau
Julius Bochmann: Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel - SBZ und DDR, Teil 3, Hadmersleben bis Mylau, bearbeitet von Alfred Peter und Michael Teutloff, Band 1203 in der Neuen Schriftenreihe der Poststempelgilde e.V.
Mit 538 Seiten Umfang ist der dritte Katalog aus der Bochmann-Reihe SBZ/DDR ein wahres Mammutwerk geworden. Das ist kein Wunder, wenn man bedenkt, dass mit Leipzig ein Ort enthalten ist, der mit der weltbekannten Leipziger Messe jährlich eine Vielzahl von Messestempeln mit Werbung verwendet hat. Manche dieser Stempel unterscheiden sich nur in kleinen Details. Auf diese Unterscheidungsmerkmale wird jeweils hingewiesen.
Ein besonders kompliziertes Kapitel sind die Maschinen-Werbestempel von Halle. In einer gesonderten Einleitung zu diesem Ort, werden die Unterscheidungsmerkmale der vielen Aptierungen und Stempelkombinationen erläutert, um dem Sammler eine sichere Zuordnung seiner Stempel zu erleichtern.
Zu jedem Bochmann-Katalog gehören seit jeher auch Preise. Wir haben uns bemüht, realistische Preise für die Stempel zu finden.
Zahlreiche Sammler haben uns immer wieder unterstützt. Die Namen, darunter einige Hochkaräter der DDR-Philatelie, finden Sie am Ende des Buches.
Wir haben bereits mit der Bearbeitung des letzten Bandes 1204 begonnen, der im Herbst 2024 erscheinen soll und die Katalogreihe komplettieren soll.
Sie haben nicht nur einen Stempelkatalog vor sich. Wenn man sich die Themen der Stempel in ihrer zeitlichen Abfolge ansieht, kann man es auch als ein Geschichtsbuch betrachten, dem man so manche Hintergrundinformation zur politischen und kulturellen Entwicklung und zum Zeitgeist genauso entnehmen kann, wie postgeschichtliche Entwicklungen.
Quelle: Verlagsinfo

Carimbologia do Brasil Cl?ssico
Artikelnr.: 514-250-514

60.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Carimbologia do Brasil Clássico
Der letzte Band der Carimbologia do Brasil Clássico, mit allen Poststempeln der Provinzialverwaltungen Brasiliens und der Hauptverwaltung in Rio de Janeiro
1. Auflage 2022, 152 Seiten

Bochmann, Julius Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel SBZ u
Artikelnr.: 004-091-1202

75.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Bochmann, Julius Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel SBZ und DDR Calau bis Güstrow
3. Auflage 2023, ergänzt und bearbeitet von Alfred Peter und Michael Teutloff, Format DIN A5, broschiert, 488 Seiten, über 2.450 Abb. in s/w und Farbe, sowie mit aktuellen Katalogpreisnotierungen.

Ein langer und mitunter schwieriger Weg liegt hinter uns. Vor mehr als zwanzig Jahren gelang es dem damaligen Gildeleiter Helmut Oeleker, Alfred Peter als Autor für den
Bochmann-Katalog der Gelegenheitsstempel der DDR zu gewinnen. Einen besseren Kenner
Der DDR-Philatelie hätte man kaum finden können, war Alfred Peter doch zu dieser
Zeit der Chefredakteur der unvergessenen philatelistischen Fachzeitschrift „sammler express„.

Während der Bearbeitung der Ergänzungen ab dem Jahr 1965 entschloss man sich, auch
Die bereits im Bochmann Grundwerk und seinen Ergänzungen erschienenen Stempel mit
einzubeziehen und daraus ein Gesamtwerk für die SBZ und die DDR von 1945 bis 1990 zu erstellen.
Eine wahre Mammutaufgabe, der sich Alfred Peter annahm und die er in
Der ihm eigenen Art detailgenau und akribisch erledigte. Es ist ihm sehr zu danken,
Dass er in der langen Zeit nicht den Mut und die Geduld verloren hat, weißer zu machen.

Mit Michael Teutloff kamen wir über die von Gildefreund Richard Ebert betriebene
Stempeldatenbank Philastempel.de in näheren Kontakt, obwohl er auch schon seit einigen
Jahren Gildemitglied ist. Er brachte den Katalog in das endgültige Layout, das doch sehr viel anders
aussieht, als das Layout, das vor zwanzig Jahren angedacht war. Zudem fügte er noch Ergänzungen
aus Erkenntnissen ein, die wir während der letzten
Bearbeitungsphase gewonnen haben. Für seine Gewissenhaftigkeit und seinen Fleiß gebührt ihm unser
Dank.

Zahlreiche Sammler haben uns immer wieder unterstützt. Die Namen, darunter einige
Hochkaräter der DDR-Philatelie, finden Sie am Ende des Buches.

Es werden vier Bände werden, um alle Orte und deren Gelegenheitsstempel zu erfassen.
Der umfangreichste Band 1201 mit Berlin ist bereits im Mai 2023 erschienen. Wie geplant haben wir nun
den Band 1202 fertig gestellt. Wir haben bereits mit der Bearbeitung des nächsten Bandes 1203
begonnen, der Mitte 2024 erscheinen soll. Für den letzten
Band 1204 haben wir Ende 2024 als Veröffentlichungsdatum vorgesehen.

Sie haben nicht nur einen Stempelkatalog vor sich. Wenn man sich die Themen der Stempel
In ihrer zeitlichen Abfolge ansieht, kann man es auch als ein Geschichtsbuch betrachten,
dem man so manche Hintergrundinformation zur politischen und kulturellen Entwicklung
und zum Zeitgeist entnehmen kann.

Quelle: Verlagsinfo

Zagorsk, Valery Postmarks of the Russian Empire Pre-Adhesive Per
Artikelnr.: 303-250-011

50.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Zagorsk, Valery Postmarks of the Russian Empire Pre-Adhesive Period
3. Edition 2009, 448 Seiten, Text englisch/russisch. Format ca. DIN A5, Softcover.
Das Buch wurde auf der Grundlage einer Studie über die Geschichte der Briefmarken des russischen Reiches der Dometerperiode erstellt.
Das Stempelklassifizierungssystem und ein Katalog werden zusammengestellt.
Briefmarkenzeichnungen und eine ungefähre kommerzielle Bewertung von Briefen mit Domary-Briefmarken.
Das Buch ist für Sammler, Experten, Museum und Archivarbeiter konzipiert.
Divan M.A. Postmarken des russischen Reiches.
Domarische Periode.
Die dritte Veröffentlichung, ergänzt und korrigiert.
In russisch und englisch.
St. Petersburg: Standard Collection, 2009.-448 p.
Manfred A. Dobin. Postzeichen des russischen Reiches.
Vorabendperiode.
(3D -Ausgabe, überarbeitet und vergrößert).
St. Petersburg, Standard-Collection, 2009.-448 p.
Sprache: Russisch, Englisch

Berger, Florian/Grobe, Christa/Kasburg, Jörg/Rosenau, Björn/Schw
Artikelnr.: 550-134-100

99.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Berger, Florian/Große, Christa/Kasburg, Jörg/Rosenau, Björn/Schwoon, Hans Joachim Hannover Postanstalten und Poststempel
1. Auflage 2023, 508 Seiten, komplett in Farbe, Format DIN A4, Fadenheftung, Hardcover.
Inhalt:
- Kurze Territorialgeschichte von Hannover.
- Die Postanstalten von Hannover.
- Handschriftliche Aufgabevermerke
- Die Poststempel von Hannover
- Verzeichnis der Postorte von A bis Z.
- Verzeichnis der Bahnpost(strecken)stempel.
- Verzeichnis der Feldpoststempel.
- Verzeichnis der Desinfektionsstempel.
Quelle: Verlagsinfo

Zehenter, Eva Stempelhandbuch der k.u.k. Truppen in der Türkei C
Artikelnr.: 480-100-032CD

24.00 €
inkl. 19% MwSt.

Im Shop anzeigen

Zehenter, Eva Stempelhandbuch der k.u.k. Truppen in der Türkei CD-Rom
Schriftenreihe Philatelie-Club Montfort 2013,
Die Truppenstempel der k.u.k. Truppen in der Türkei entwickelten sich in den letzten Jahren zu einem begehrten Sammelgebiet. Da es darüber keine philatelistische Literatur gibt, mussten die Sammler bislang in verschiedenen Büchern und auch in Archiven nach Informationen suchen. Mit diesem Band der Schriftenreihe des Philatelie-Club Montfort wird hier Abhilfe geschaffen: Das kompakt aufgearbeitete Stempelhandbuch gibt einen guten Überblick über die vorhandene Stempelvielfalt. Zudem werden darin die Truppenstempel in ihrer Seltenheit bewertet.
Der Inhalt

Vorwort
Landkarte
Zeittafel
Einleitung
00 K.u.k. Botschaft
01 K.u.k. Militärbevollmächtigter
Der Stab des Militärbevollmächtigten
Reglement für die k.u.k. Formationen in der Türkei
Hierarchie
Luftfahrtruppen
Technische Gruppe des Militärbevollmächtigten
Ski-Kompanie
Kriegsmarine
02 K.u.k. Militärstationskommando
Merkblatt für die in die Türkei reisenden Militärpersonen
Bahnhofkommando
Ersatzabteilungen
Etappenposten
Feldpostämter
03 K.u.k. Vertretung des Kriegsministeriums
04 K.u.k. Artillerie- und Truppenkommando
05 K.u.k. 24cm Mörserbatterie Nr.9
06 K.u.k. 10cm Kanonenbatterie Nr.20
07 K.u.k. 15cm Haubitzbatterie Nr.36
08 K.u.k. Gebirgshaubitzdivision von Marno
Gebirgshaubitzbatterie 1/4
Gebirgshaubitzdivision 2/6
Gebirgshaubitzdivision in der Türkei
Feldhaubitzabteilung in der Türkei
09 K.u.k. Gebirgskanonenabteilung
10 K.u.k. Instruktionsdetachement
11 K.u.k. Kraftfahrformationen
Kommando der Kraftfahrformationen
Kraftwagenkolonnen
Kraftwagenwerkstätten
Kraftfahrersatzdepots
Instruktionskraftwagenkolonne
12 K.u.k. Sanitätsanstalten
Sanitätsanstalten für Syrien
Krankenzug
13 Private Absenderstempel
Die Meuterei
Die Heimkehr
Bericht Dr. R?ži?ka
Register der k.u.k. Truppenstempe
Literatur- und Bilderverzeichnis

Quelle: Verlagsinfo

Bochmann, Julius Katalog der deutschen gelegenheitsstempel SBZ u
Artikelnr.: 004-091-1201

65.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Bochmann, Julius Katalog der deutschen gelegenheitsstempel SBZ und DDR Teil 1 Abbenrode bis Buttstädt
Bearbeitet von Alfred Peter und Michael Teutloff
1. Auflage 2023, 548 Seiten, 2.650 Abbildungen, Format DIN A5, Softcover.

Mit dem vorliegenden Band legt die Poststempelgilde e. V. eine völlige Neubearbeitung des Grundwerkes des Bochmann-Kataloges der Gelegenheitsstempel bis 1918 vor.

Völlige Neubearbeitung heißt, dass alle bisherigen Angaben zu den Gelegenheitsstempeln Der Jahre 1863 bis 1918 des seit 1952 bekannten Bochmann-Grundwerk auf den Prüfstand gestellt wurden. Sämtliche Daten und Angaben wurden mit postalischen und sonstigen öffentlich zugänglichen Quellen abgeglichen und so mancher „Ausstellungsstempel konnte im Nachhinein jetzt einem Ereignis und einem genaueren Verwendungszeitraum zugeordnet werden. Bei vielen Stempeln konnte jetzt der Nachweis erbracht werden,
Dass diese tatsächliche auch in Verwendung waren. Im Zuge seiner Recherchen fand Der Autor und Bearbeiter, Helmut Oeleker, auch eine Anzahl von bislang unbekannten Stempel, die nicht im Katalog gelistet waren. Dass Stempel nicht erfasst wurden ist Der damaligen Zeit (1952) und den besonderen Umständen der Nachkriegszeit geschuldet.
Das ist aber auch die Erklärung dafür, warum im alten Bochmann-Katalog nicht alle Stempel abgebildet waren. Entweder lagen sie nicht vor oder die damaligen technischen Hilfsmittel waren längst nicht so gut, wie wir sie heute kennen. Helmut Oeleker hat
Auch hier große Anstrengungen unternommen, dass jetzt nur noch einige wenige weiße Flecken im Katalog zu finden sind. Über Beobachtungen des Auktions- und Handelsmarktes über einen längeren Zeitraum hin, konnten realistische Katalognotierungen ermittelt
Und angegeben werden.

Der Sammler von Sonder- und Werbestempeln, sowie die Motivsammler, dürften über die Fülle der Themen, die schon in früheren Jahren mit einem Stempel gewürdigt wurden, überrascht sein. Damit ist dieser Katalogband ein unverzichtbares Nachschlagewerk
für den Sammler und gehört zur Grundausstattung einer jeden guten philatelistischen Bibliothek.

Quelle: Verlagsinfo

Puskeiler, Roland / Wickboldt, Thomas Dorfpostämter und Postagen
Artikelnr.: 622-136-001

299.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Puskeiler, Roland / Wickboldt, Thomas Dorfpostämter und Postagenturen im Bereich der Ober/Reichs-Postdirektion Schwerin Postgeschichte 1868-1945
Auflage 2014/2020, 6 Bände, zusammen 2.400 Seiten, farbige Abbildungen, Hardcover.

Umfang:
Band 1: Mecklenburg Strelitz/Ratzeburg
Band 2: Mecklenburg Schwerin A-C
Band 3: Mecklenburg Schwerin D-H
Band 4: Mecklenburg Schwerin I-Mö
Band 5: Mecklenburg Schwerin Mo-Sa
Band 6: Mecklenburg Schwerin Sch-Z

Beinhaltet die in Mecklenburg zwischen 1868 und 1918 eröffneten (Dorf-) Postämter in alphabetischer Sortierung von von A - Z. Mit Lagebestimmung der Orte, Eröffnungs- und Schließzeiten, Postagenten und Briefträgern (alle namentlich erwähnt), sowie deren Einwohnerzahlen der Zustellbereiche in verschiedenen Jahren.
Gezeigt werden alte Ansichtskarten der Orte möglichst mit Abb. der Postagentur, gelistet und abgebildet sind alle Poststempel mit ihren bekannten Verwendungszeiten bis in die 1960er Jahre.
Abgebildet sind auch viele Komplettbelege.
Alle Bücher erhielten auf verschiedenen Rang I Ausstellungen Goldmedaillen. (siehe am Ende Band Sch-Z").

"

Wittig, Karlheinz/Wittig, Barbara Verzeichnis der Poststempel de
Artikelnr.: 514-250-502

55.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Wittig, Karlheinz/Wittig, Barbara Verzeichnis der Poststempel des
Kaiserreichs Brasilien
2. Auflage 2016, ca. 270
Seiten, Format DIN A5, Softcover.
Mit den bisherigen 4 Sortierungen der 1. Auflage. Enthalten ist auch wieder die sehr
hilfreicheRückwärtssortierung" zur Bestimmung von Stempeln, deren
Anfang fehlt.
Quelle: Verlagsinfo

Koester, R. Carimbologia, Letra N, O – Pa, Pa – Pe 3 Bände, ers
Artikelnr.: 514-250-50

29.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Koester, R. Carimbologia, Letra N, O – Pa, Pa – Pe
3 Bände, erschien 1986-1988, zusammen 240 Seiten, Format DIN A5, Text deutsch/portugiesisch.
Fortsetzung der Reihe.

Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Clássico (S2) Brasilianis
Artikelnr.: 514-250-512

55.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Clássico (S2)
Brasilianische Ortsstempel des Buchstaben S: São João/PB - Suruby/RJ von 1798-1889, mit den
wichtigsten Daten zu jedem Postort und seinen Stempeln
1. Auflage 2021, 188 Seiten, eichhaltig farbig illustriert, Softcover.
Fortsetzung der Reihe

Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Clássico T–Z
Artikelnr.: 514-250-513

55.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Clássico T–Z (Stempelkatalog Brasilien Orte T-Z)
1. Auflage 2022, 160 Seiten, reichhaltig farbig illustriert, Softcover.
(wm-pcp) Nach gut 60 Jahren findet ein Projekt sein Ende, das der Deutschbrasilianer Reinhold Koester in Rio de Janeiro 1961 begann: die Carimbologia (Stempelkunde) der brasilianischen Postagenturen. Koester (1911–1994) gelang es zu Lebzeiten nicht, das Vorhaben zu vervollständigen. Fabio Monteiro ist es zu verdanken, dass diese Artikel-/Broschürenreihe nun bis zum Buchstaben „Z„ vorliegt. Der ursprünglichen redaktionellen Linie folgend, werden in diesem Band die kaiserlichen Postagenturen von Tabatinga (Am) bis Zacharias (MG/RJ) und ihre Stempel in der ursprünglichen Schreibweiße vorgestellt. Zusätzlich zu den Verbesserungen, die in den vorherigen Ausgaben S1 (2020) und S2 (2021) eingeführt wurden, präsentiert Monteiro einen erweißerten Appendix II (S. 152), in dem viele Postagenturen der frühen Republik – also nach 15. November 1889 – aufgelistet sind. Die ergänzenden Texte zu jedem Eintrag — mit Aktualisierungen und Korrekturen – sind weißerhin in drei Sprachen auf folgenden Websites frei verfügbar: htes://carimbologia.car.blog/ (dt./engl), htes://picoteefiligrana.wixsite.com/website (port.) In diesem Büchlein befinden sich gleichwohl alle wichtigsten Daten zu jedem Postort und seinen Stempeln. Die Arbeitsgemeinschaft Brasilien im Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) war schon Co-Verlegerin der Teile XXVIII bis XXX (1988–1990) der Carimbologia. 2023 soll das Projekt mit einem weißeren Band zu den Stempeln der regionalen Postverwaltungen abgeschlossen sein, allerdings gab der Autor auf Befragen auch kund, dass er durchaus vorhat, die vor Jahrzehnten von Reinhold Koester bearbeiteten Folgen in aktualisierter und erweißerter Form später einmal – und dann in Farbe – zu präsentieren.
Quelle: APHV

Büttner, Werner / Schäpe, Dieter Stempelhandbuch BG-Stempel Aufg
Artikelnr.: 580-040-01122USB

50.00 €
inkl. 19% MwSt.

Im Shop anzeigen

Büttner, Werner / Schäpe, Dieter Stempelhandbuch BG-Stempel Aufgabestempel der Berliner Postanstalten USB-Stick
2. Auflage 2022, ca. 172 Seiten, 1.800 Abb., Format DIN A4, broschiert.
Das komplett überarbeitete Stempelhandbuch der Brücke-Gitter-Stempel!
Erfasst sind ca. 1800 Stempel und etwa 480 neue Früh- und Spätdaten. In der Einleitung ist vieles über die Stempel selbst und die verschiedenen Ausführungen der Stempel zu lesen. Im Anhang noch eine Aufstellung der Berliner Postämter.
Alle Stempeldaten wurden überarbeitet und auf den neusten Stand der Forschung gebracht.
Allein der Stempelteil hat einen Umfang von 154 Seiten!
Quelle: Verlagsinfo

Büttner, Werner Stempelhandbuch DKB-Stempel Doppelkreisbrückeste
Artikelnr.: 580-040-00422USB

50.00 €
inkl. 19% MwSt.

Büttner, Werner Stempelhandbuch DKB-Stempel Doppelkreisbrückestempel Aufgabestempel der Berliner Postanstalten USB Stick
2. Auflage 2022, 296 Seiten, ca. 3.700 Abbildungen, Hardcover.

Im Shop anzeigen

Büttner, Werner Stempelhandbuch DKB-Stempel Doppelkreisbrückeste
Artikelnr.: 580-040-00422

55.00 €
inkl. 7% MwSt.

Büttner, Werner Stempelhandbuch DKB-Stempel Doppelkreisbrückestempel Aufgabestempel der Berliner Postanstalten
2. Auflage 2022, 296 Seiten, ca. 3.700 Abbildungen, Hardcover.

Im Shop anzeigen

Büttner, Werner / Schäpe, Dieter Stempelhandbuch BG-Stempel Aufg
Artikelnr.: 580-040-01122

55.00 €
inkl. 7% MwSt.

Büttner, Werner / Schäpe, Dieter Stempelhandbuch BG-Stempel Aufgabestempel der Berliner Postanstalten
2. Auflage 2022, ca. 172 Seiten, 1.800 Abb., Format DIN A4, broschiert.
Das komplett überarbeitete Stempelhandbuch der Brücke-Gitter-Stempel!
Erfasst sind ca. 1800 Stempel und etwa 480 neue Früh- und Spätdaten. In der Einleitung ist vieles über die Stempel selbst und die verschiedenen Ausführungen der Stempel zu lesen. Im Anhang noch eine Aufstellung der Berliner Postämter.
Alle Stempeldaten wurden überarbeitet und auf den neusten Stand der Forschung gebracht.
Allein der Stempelteil hat einen Umfang von 154 Seiten!
Quelle: Verlagsinfo

Im Shop anzeigen

Bechstedt, Martin / Fels, Bernhard Die Tagesstempel der unabhäng
Artikelnr.: 420-250-020

24.50 €
inkl. 7% MwSt.

Bechstedt, Martin / Fels, Bernhard Die Tagesstempel der unabhängigen Republik Litauen seit 1990 - The Daily Postmarks of Independent Lithuania Since 1990
1. Auflage 2022, 158 Seiten, Format 27x20cm, Text englisch, Hardcover.
Hand- und Begleitbuch zur Internet-Datenbank - Hand- and Companion Book to the Internet Database.
Printmedien und digitales Internet müssen keine Gegensätze sein, beide können sich produktiv ergänzen. Für moderne litauische Stempel seit 1990, von denen bisher mehrere Tausend bekannt sind, liegen die Vorteile der Kombination eines Handbuches mit einer Online-Datenbank auf der Hand: Das gedruckte Werk liefert Systematisierung und Typisierung der Stempel sowie grundlegende Daten und Fakten zu Geräten, Design und technischen Angaben wie Durchmesser und Schriftarten, soweit möglich belegt mit exemplarischen Abbildungen von Stempeln und Poststücken. Eine vollständige Darstellung aller bekannten Stempel einschließlich Bildern und Laufzeiten stellt die digitale Internet-Datenbank zur Verfügung. Diese Publikation ist zweierlei, ein Handbuch der litauischen Stempel seit 1990 als Fortsetzung des Werkes „Poststempel in Litauen 1918 - 1940/41" von V. Fugalevi?ius, und ein Begleitbuch zur Internet-Datenbank. Erläuterungen zu deren Handhabung sind ebenso enthalten wie Entstehungsgeschichten, die das wechselvolle Schicksal dieses baltischen Staates widerspiegeln.
Quelle: Verlagsinfo

Im Shop anzeigen

Van der Linden, James Postvertragsstempel - Marques de Passage
Artikelnr.: 040-091-001

150.00 €
inkl. 7% MwSt.

Van der Linden, James Postvertragsstempel - Marques de Passage 1661–1875
1. Auflage 1993, Format ca. 18,5 x 24,5 cm, Hardcover mit Goldprägung, 336 Seiten.

Herkunft - Leitweg - Verrechnung. Katalog, mit DM-Bewertung. Einleitung und Anmerkungsapparat in französischer Sprache.

Das Standardwerk!

Im Shop anzeigen

Goedicke, Lothar / Gross, Norbert Maschinen-Werbestempel der Bri
Artikelnr.: 004-091-1902

~~60.00 €~~
42.00 €
inkl. 7% MwSt.
Sie sparen 18.00 €

Im Shop anzeigen

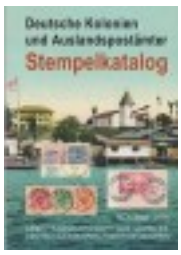
Goedicke, Lothar / Großs, Norbert Maschinen-Werbestempel der Briefzentren der Bundesrepublik Deutschland (1995–2021), Briefzentrum 01 bis Briefzentrum 99
1. Auflage 2021/2022, 740 Seiten, über 3.100 farbige Abbildungen, Format DIN A5, Softcover.
Band 1902 der Neuen Schriftenreihe der Poststempelgilde e.V. im Rahmen des Kataloges der Deutschen Gelegenheitsstempel von JULIUS BOCHMANN. Über 700 Seiten, nur als elektronische Datei zu erhalten.
Wer moderne Postgeschichte sammelt steht häufig vor dem Problem, dass es kaum verfügbare Literatur dazu gibt. Im Jahr 2019 hat die Poststempelgilde den Bochmann-Katalog der Maschinen-Serienstempel der Briefzentren der Bundesrepublik Deutschland 1995-2019, der von Lothar Goedicke verfasst wurde, herausgegeben. Nach verschiedenen mehr oder weniger detaillierten Veröffentlichungen auf Webseiten und Aufzeichnungen einzelner Sammler, war dies die erste Zusammenstellung, die den Namen Katalog verdiente. Parallel dazu arbeitete Lothar Goedicke damals bereits seit geraumer Zeit gemeinsam mit Norbert Groß an dem Ihnen hier vorliegenden Werk, das auch die ortsbezogenen Werbestempel der Briefzentren umfasst.
Beginnend mit BZ 01 Dresden bis BZ 99 Erfurt wurden zum Einen die leider nicht immer stimmigen Veröffentlichungen der Deutschen Post AG ausgewertet und zum Anderen, mit sehr viel mehr Arbeit verbunden, viele tausend selbst gesammelte oder von befreundeten Sammlern zur Verfügung gestellte Belege ausgewertet. Weiterhin dienten öffentlich zugängliche Internet-Datenbanken als Datenquellen.
Wer die mittlerweiße miserable Stempelqualität der Post kennt, die im Zusammenhang mit der oftmals dunklen Farbgebung der Briefmarken ein Entziffern des Stempelabdruckes sehr erschweren kann, weiß, wieviel Arbeit dahintersteckt.
Die Veröffentlichung fällt in eine Zeit des Umbruches bei der Briefbearbeitung und Abstempelung. Die ab Ende 2020 eingeführte blaue Stempelfarbe und die im Jahr 2019 versuchsweiße begonnene Erprobung von Tintenstrahlentwertungen, die seit Ende 2021 in der sukzessiven Umstellung aller Briefzentren auf diese Entwertungen mündet, konnten dem Herausgabetermin des Kataloges geschuldet, nur ansatzweiße erfasst werden. Die Dokumentation des Abschlusses des alten Systems und des Beginn des neuen Systems wird der nächsten Ausgabe vorbehalten sein. Die Einführung der Matrixmarken wird unter Umständen dazu führen, dass Abstempelungen in der Zukunft nicht mehr erforderlich sein werden, auch wenn Vertreter der deutschen Post AG das derzeit noch in Abrede stellen.
Mit über 740 Seiten Umfang ist es das umfangreichste einbändige Buch, das die Poststempelgilde bislang herausgegeben hat. Es wird für Ihr Sammelgebiet bestimmt zu einer Vielzahl neuer Erkenntnisse führen und ein unentbehrlicher Begleiter zur Einordnung ihrer Stempelbelege werden.
Quelle: Verlagsinfo

Bochmann, Julius Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel - Mas
Artikelnr.: 004-091-1701

29.95 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Bochmann, Julius Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel - Maschinenserienstempel der Westzonen und der Bundesrepublik Deutschland 1946 bis 1964
Ergänzt und bearbeitet von Helmut Oeleker
1. Auflage 2022, 230 Seiten, über 500 Abb. in Farbe und s/w, DIN A 5 Ota-Bindung.
Im Jahr 2009 erschien bei der Poststempelgilde der Band 173, der erstmals eine umfassende Bearbeitung der Maschinen-Serienstempel der Sowjetischen Besatzungszone und der Deutschen Demokratischen Republik von 1946 bis 1990 umfasste. Kurze Zeit später begann Helmut Oeleker mit den ersten Arbeiten für den Bochmann-Katalog für die Maschinen-Serienstempel der Westzonen und Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1946 bis 1964. Es sollten zwölf Jahre vergehen, bis das Werk, das ihnen nun vorliegt, fertig gestellt werden konnte.
Wer die alten Bochmann-Kataloge kennt, die mit allem Respekt gesagt, den Charme von mit einigen Bildchen versehenen Schreibmaschinenseiten haben, wird begrüßen, dass nun dank fortgeschrittener PC-Technik ein wesentlich übersichtlicheres Layout die Orientierung erleichtert. Man kann kaum ermessen, wieviel Arbeit in den alten Manuskripten der damaligen Katalog-Sachbearbeiter gesteckt haben muss.
Neben dem verbesserten Layout sind, auch dank der Unterstützung vieler Sammlerfreunde, große Mengen an neuen Informationen zu Postorten, Verwendungszeiten und Betriebsarten verarbeitet worden. Ebenfalls wurden Besonderheiten wie Kopfsteher aufgenommen. Von jedem Serienstempel-Einsatzstück gibt es eine Abbildung. Zahlreiche Suchlisten erleichtern die Zuordnung der eigenen Stempel. Der Bearbeitungsumfang umfasst 431 Stempel.
Da Helmut Oeleker in seiner Sammlung über zahlreiche Belege verfügt, die sowohl Bezug zu den jeweiligen Stempeln, als auch zu Persönlichkeiten aus der Geschichte der Poststempelgilde haben, hat er an passenden Stellen immer wieder biografisches zu diesen Personen eingefügt.
Wir hoffen, dass der Bochmann-Katalog der Maschinen-Serienstempel der Westzonen und Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1946 bis 1964 in der Bearbeitung des Ehrenvorsitzenden der Poststempelgilde Helmut Oeleker bei der Sammlerschaft ähnlich guten Anklang findet, wie seine bisherigen Katalogbearbeitungen.
Quelle: Verlagsinfo



Deutsche Kolonien und Auslandspostämter Stempelkatalog ENGLISH V
Artikelnr.: 075-150-00218E

39.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Deutsche Kolonien und Auslandspostämter Stempelkatalog ENGLISH VERSION
18. Edition 2018, 236 pages, text english, values, brochure.
English version:
The catalogue lists and provides market prices für all postal cancelations and instructional marks on piece or entire items and lists and explains many specialties in the postal history area. This is an essential work für any collector or dealer to define the real value of pieces and entire items! The catalogue was produced in a new and easy to use design. The catalogue in the handy size of 17x24 cm has 240 pages and a high-quality durable binding.
Quelle: Verlagsinfo

Bochmann, Julius Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel Katal
Artikelnr.: 004-020-1701

29.95 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Bochmann, Julius Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel Katalog der Maschinen-Serienstempel der Westzonen und Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1946 bis 1964
Im Jahr 2009 erschien bei der Poststempelgilde der Band 173, der erstmals eine umfassende Bearbeitung der Maschinen-Serienstempel der Sowjetischen Besatzungszone und der Deutschen Demokratischen Republik von 1946 bis 1990 umfasste. Kurze Zeit später begann Helmut Oeleker mit den ersten Arbeiten für den Bochmann-Katalog für die Maschinen-Serienstempel der Westzonen und Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1946 bis 1964. Es sollten zwölf Jahre vergehen, bis das Werk, das nun vorliegt, fertig gestellt werden konnte.
Wer die alten Bochmann-Kataloge kennt, die mit allem Respekt gesagt, den Charme von mit einigen Bildchen versehenen Schreibmaschinenseiten haben, wird begrüßen, dass nun dank fortgeschrittener PC-Technik ein wesentlich übersichtlicheres Layout die Orientierung erleichtert. Man kann kaum ermessen, wieviel Arbeit in den alten Manuskripten der damaligen Katalog-Sachbearbeiter gesteckt haben muss.
Neben dem verbesserten Layout sind, auch dank der Unterstützung vieler Sammler, große Mengen an neuen Informationen zu Postorten, Verwendungszeiten und Betriebsarten verarbeitet worden. Ebenfalls wurden Besonderheiten wie Kopfsteher aufgenommen. Von jedem Serienstempel-Einsatzstück gibt es eine Abbildung. Zahlreiche Suchlisten erleichtern die Zuordnung der eigenen Stempel. Der Bearbeitungsumfang umfasst 431 Stempel.
Da Helmut Oeleker in seiner Sammlung über zahlreiche Belege verfügt, die sowohl Bezug zu den jeweiligen Stempeln, als auch zu Persönlichkeiten aus der Geschichte der Poststempelgilde haben, hat er an passenden Stellen immer wieder Biografisches zu diesen Personen eingefügt.
Wir hoffen, dass der neue Bochmann-Band in der Bearbeitung des Ehrenvorsitzenden der Poststempelgilde Helmut Oeleker bei der Sammlerschaft ähnlich guten Anklang findet, wie seine bisherigen Katalogbearbeitungen.
Erschienen als Band 1701 in der Neuen Schriftenreihe der Poststempelgilde, Format DIN A 5, broschiert, 230 Seiten, über 500 Abb. in s/w und Farbe, Softcover.
Quelle: Verlagsinfo

Handbuch der Poststempel von Sylt
Artikelnr.: 601-139-102

35.00 €
inkl. 7% MwSt.

Handbuch der Poststempel von Sylt
Auflage 2014, Lieferung auf USB-Stick

Im Shop anzeigen

Poststempel Hamburg, Orte von 1873-1938 in Schleswig-Holstein
Artikelnr.: 601-139-014

33.00 €
inkl. 7% MwSt.

Poststempel Hamburg, Orte von 1873-1938 in Schleswig-Holstein
Auflage 2014, Loseblatt im Ringbinder mit 4-Ring-Lochung

Im Shop anzeigen

Post- und Bahnpost-Stempel Nordschleswig 1875-1920
Artikelnr.: 601-139-013

45.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Stempelhandbuch Hamburg bis 1875
Artikelnr.: 601-139-009

79.95 €
inkl. 7% MwSt.

Stempelhandbuch Hamburg bis 1875
Auflage 2004, Loseblatt im Ringbinder mit 4-Ringlochung

Im Shop anzeigen

Stempelhandbuch Lübeck bis zur Reichspost
Artikelnr.: 601-139-007

50.00 €
inkl. 7% MwSt.

Stempelhandbuch Lübeck bis zur Reichspost
Auflage 1995, Loseblatt im Ringbinder mit 4-Ringlochung
LETZTES EXEMPLAR

Im Shop anzeigen

Stempelhandbuch Schleswig-Holstein bis 1875
Artikelnr.: 601-139-001

110.00 €
inkl. 7% MwSt.

Stempelhandbuch Schleswig-Holstein bis 1875
4. Auflage 2019, lose Blätter in 2 Ringbindern mit 2-Ringlochung.

Im Shop anzeigen

Krüger, Reinhard Postalische Propagandastempel des Kalten Kriege
Artikelnr.: 004-050-188

26.50 €
inkl. 7% MwSt.

Krüger, Reinhard Postalische Propagandastempel des Kalten Krieges in der frühen Bundesrepublik Deutschland – Wie bringt man Ideen unters Volk?
1. Auflage 2019/2020, Format DIN A 5, broschiert, 160 Seiten, 244 Abbildung in Farbe.
Reinhard Krüger, der Autor dieses Buches, hat viele philatelistische Interessen. Seit einiger Zeit hat er sich mit den Sonderstempeln beschäftigt, die anlässlich des Schwarzwaldmädel-Films 1950 in der Bundesrepublik an vielen Standorten von großen Kinos zum Einsatz kamen. Er konnte nachweißen, wie sehr diese Stempel in die politischen Verhältnisse der frühen Bundesrepublik hereinpassten. Eine wohl längerfristig geplante Untersuchung der Stempel des Marshall-Plan-Zuges und des daran anschließenden Europazuges waren weißere Stationen in der Erforschung früher politischer motivierter Stempel der Deutschen Bundespost.
Weitere Studien zu den „Parolenstempeln„ der Bundeszentrale für Heimatdienste, in der Regel Maschinenwerbestempel der Bundespost mit Aussagen zum Demokratie- und Politikverständnis, bei denen, wie Krüger zeigen kann, sich erst in letzter Zeit so richtig herausstellte, wie sehr verschiedene Bundesministerien hinter diesen Maßnahmen standen. Dazu gehört die selbstredend auch die Stempelserie zum Thema Luftschutz im Atomzeitalter. Alle diese Studien zeigen gemeinsam einen hochinteressanten historischen Zusammenhang vor den damaligen politischen Hintergründen auf. Der Autor zieht daraus den Schluss, dass es sich um politische Propagandastempel gehandelt hat.
Dieser Begriff der Propagandastempel wird zumeist mit politisch motivierten Stempeln der DDR verknüpft. Dass es auch anders herum der Fall war, zeigt uns diese Arbeit auf.
Es dürfte das erste Mal sein, dass eine Gruppe der Sonder- und Gelegenheitsstempel der Bundespost der 1950er Jahre in einer Monographie im zeitgeschichtlichen Zusammenhang dargestellt wird.
Vielleicht bietet dieses Buch Anregung zu weißerer Forschung, Poststempel aus Ost und West gesellschaftspolitisch zu betrachten und einzuordnen.
Quelle: Verlagsinfo

Im Shop anzeigen

Hueske Paul-Jürgen, Julius Bochmann Katalog der deutschen Gelege
Artikelnr.: 004-170-1501

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Hueske Paul-Jürgen, Julius Bochmann Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel - Maschinenserienstempel Deutsches Reich 1918 - 1945,

NEUAUFLAGE IN VORBEREITUNG

1. Auflage 2020, 208 Seiten, über 400 Abbildungen, Abbildungen farbig und s/w, Format DIN A 5 broschiert.
Nachdem bereits Helmut Oeleker 2010 eine komplette Neubearbeitung der Maschinen-Serienstempel der SBZ und der DDR, Teil des Bochmann-Kataloges, vorgelegt hat, folgt in diesem Jahr die Neubearbeitung der Maschinen-Serienstempel des Deutschen Reiches.
Paul-Jürgen Hueske, bekannt als Autor vieler philatelistischer Fachbücher, hat sich über mehrere Jahre mit den Serienstempeln des Deutschen Reiches befasst. Resultat dieser Arbeit, bei denen Sammlerfreunde aus ganz Deutschland mitwirkten, ist der nun vorliegende Band. Hatte die Auflage von 1957 noch 50 Seiten Umfang zu bieten, so ist die Neubearbeitung auf mittlerweiße über 200 Seiten angewachsen. Neben der bekannten Auflistung der verschiedenen Serien sind jetzt alle Stempel abgebildet. Die Angaben der Verwendungsorte findet man genauso bei der entsprechenden Serie, wie Zusatzinformationen, die früher über mehrere Hefte verteilt veröffentlicht worden sind. In einer alphabetischen Auflistung der Maschinenserienstempel kann man schnell den gesuchten Stempel finden, in weißeren Verzeichnissen die Orte, in denen Serienstempel verwendet wurden, sowie mit einer zusätzlichen Ortsübersicht der dort verwendeten Serien. Darüber hinaus wurde das Werk um eine Übersicht der bei der Feldpost verwendeten Serienstempel und der nach 1945 weißerverwendeten Serienstempel ergänzt.
Viele bislang nicht belegte Stempelorte konnten nun nachgewiesen werden, auch neue Verwendungsorte wurden gefunden. Ohne das Bochmann-Nummernsystem zu durchbrechen, wurden sogar neuentdeckte Serienstempel aufgenommen. Auf der anderen Seite wurden Stempel gestrichen, die nicht durch Maschinen ausgeführt wurden. Diese werden in dem Teil der Handserienstempel mit aufgenommen, der für eine spätere Veröffentlichung vorgesehen ist.
Mit aktuellen Preisen versehen gibt dieser Katalog den Freunden dieses beliebten Sammelgebietes umfassende Informationen an die Hand. Auch für Motivsammler dürfte dieser Katalog von Interesse sein, da sie alle Stempelbilder auf verwendete Motive überprüfen können.
Die Poststempelgilde e.V. freut sich im Jahre ihres 75jährigen Gründungsjubiläums, dieses wegweißende Stempelwerk den Philatelisten zur Verfügung stellen zu können. Unser besonderer Dank gebührt dem Autor und Bearbeiter: Paul-Jürgen Hueske.
Quelle: Verlagsinfo

Goedicke, Lothar Julius Bochmann Katalog der deutschen Gelegenhe
Artikelnr.: 004-091-1802

20.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Goedicke, Lothar Julius Bochmann Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel Maschinen-Serienstempel der Briefzentren der Bundesrepublik Deutschland 1995-2019
1. Auflage 2021,Format DIN A 5, Klebebindung, 92 Seiten, über 170 s/w-Abbildungen.
Der Autor hat hier in jahrelanger Sammlertätigkeit und nach Auswertung tausender Belege eine Übersicht der vorkommenden Werbeserien mit ihren Laufzeiten und Verwendungsorten erstellt. Das konnte er natürlich nur mit der Hilfe vieler Sammler erreichen, die ihn mit Material sowie Schrifttum der Post versorgten. Diese Aufstellung dürfte — auch wenn man bereits einige Seiten aus dem Internet kennen sollte, die sich in ähnlicher Weise mit diesem Thema beschäftigt haben — die umfassendste und am sorgfältigsten recherchierte Arbeit sein, die es derzeit gibt. Damit erhält der Sammler ein Nachschlagewerk, in dem er alle Maschinen-Stempel der Briefzentren finden kann, die ihn interessieren und von denen er nach verschiedensten Gesichtspunkten eine Sammlung anlegen kann. Als Novum weist dieser Katalog keine Preisnotierungen auf. Dazu holte sich der Autor repräsentativ die Meinung eines bekannten Händlers ein: Preisangaben sind nur angebracht, wenn für das bewertete Material auch üblicherweiße in der
Breite Geld bezahlt wird. Das ist bei den modernen Maschinen-Serienstempeln nicht der Fall. Ein eventuell hoher [Katalog]Preis beflügelt nur lediglich die Verkaufsfantasie eines Anbieters, wird aber in der Praxis sowieso nicht erzielt werden. Dafür hat der Sammler aber noch eine große Chance, sich eine Sammlung quasi aus dem Papierkorb zusammen zu suchen und fehlende Lücken günstig füllen zu können. Alles weißere wird sich zeigen bzw. wird durch Angebot und Nachfrage geregelt.
Quelle: Verlagsinfo

Förster, Hans-Joachim Entwicklungsgeschichte der Briefschließ– u
Artikelnr.: 004-091-198

~~32.00 €~~
28.50 €
inkl. 7% MwSt.
Sie sparen 3.50 €

Im Shop anzeigen

Förster, Hans-Joachim Entwicklungsgeschichte der Briefschließ– und Stempelmaschinen bei den Postscheckämtern in Deutschland von 1909 – 1924
1. Auflage 2021, Format DIN A5, 128 Seiten, 172 Abbildungen, 3 Tabellen, broschiert.
Die Serie der sieben Werke zur Geschichte der Briefstempelmaschinen der Deutschen Reichspost von Dr. Walter Kohlhaas und Inge Riese (†), die vermeintlich mit dem Buch über die Halbstempelmaschinen Universal und Standard ihren Abschluss gefunden hat, muss erweißert werden. Walter Kohlhaas selbst hat mir erklärt, dass die Sonderstellung der Velopost Briefschließmaschinen der Postscheckämter seinerzeit unberücksichtigt blieb.
Hans-Joachim Förster, der die Archivarbeit bei Inge Riese und Walter Kohlhaas „von der Pike auf„ gelernt hat, da er sie oftmals auf ihren Fahrten zu den Archiven begleitet hat, widmet sich in dem vorliegenden Buch genau der Entwicklung des Einsatzes dieser Briefschließmaschinen bei der Deutschen Reichspost.
Dabei hat Hans-Joachim Förster, dessen eigentliches Forschungsgebiet die Post- und Absenderfreistempel sind, auf „fremdem Terrain„ gearbeitet. In Zusammenarbeit mit weißeren Gildemitgliedern wurden schon vor mehr als zehn Jahren die Grundlagen für die Nachforschungen zu den Briefschließmaschinen gelegt.
Dokumentiert werden schwerpunkmäßig die ersten Entwicklungsschritte aus dem Jahr 1909 bis hin zur flächendeckenden Einführung der Maschinen im Jahr 1924. Dabei wird auch die vollständige Eingliederung von Bayern und Württemberg in die Reichspost betrachtet.Den Abschluss des Buches bildet der Versuch einer Dokumentation der nach 1918 bis 1945 verwendeten Maschinen anhand nachgewiesener Belege. Ein interessanter Ansatz, bei dem auch Leser zur Mitarbeit angeregt werden, ihnen vorliegende Belege zu melden, um die Forschung voranzubringen. Da in einigen Zeiträumen und Regionen die Aktenlage sehr mager ist, kann diese Vorgehensweiße bestimmt zu weißeren Erkenntnissen führen.
Quelle: Verlagsinfo

Büttner, Werner / Schäpe, Dieter Stempelhandbuch EKB-Stempel Auf
Artikelnr.: 580-040-013

55.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Büttner, Werner / Schäpe, Dieter Stempelhandbuch EKB-Stempel Aufgabestempel der Berliner Postanstalten
1. Auflage 2021, 380 Seiten, Format DIN A4, broschiert.
Alle bisher bekannten Stempel mit den neuensten Verwendungsdaten sind aufgeführt.

Gudlin, Tamas / Csatlos, Arpadne Abstempelungen der Postsammelst
Artikelnr.: 575-250-005

50.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Gudlin, Tamas / Csatlos, Arpadne Abstempelungen der Postsammelstellen, Postagenturen und Filialpostämter in Ungarn (1788-2014)

Gallegos, Guillermo F./ Hahn, Joseph D. The 19th Century Issues
Artikelnr.: 367-250-013

~~649.00 €~~
455.00 €
inkl. 7% MwSt.
Sie sparen 194.00 €

Im Shop anzeigen

Gallegos, Guillermo F./ Hahn, Joseph D. The 19th Century Issues of El Salvador 1867 - 1900
DERZEIT VERGRIFFEN
1. Auflage 2021, 874 Seiten, viele farbige Abbildungen, Text englisch, Hardcover.
Eines der umfangreichen Handbücher der letzten Zeit, die klassischen Ausgaben werden genau beschrieben mit allen Typen, Abarten, Essais und Probedrucken der Briefmarken, dann über die Stempel, Ganzsachen, Telegraphenmarken, Fälschungen, der Postgeschichte mit Tarifen und Routen sowie einer Bibliographie wichtiger Bücher und Auktionskataloge, Auflage nur 100 Exemplare!
When I began collecting El Salvador, one fact that became evident was the apparent scarcity of postal history and philatelic information. With the few exceptions listed below, it initially seemed that El Salvador was nowhere within the philatelic literature radar. When I got deeper into the subject, thanks to the guidance of Abraham Luspo, Pierre Cahen and Joe Hahn, I started learning that El Salvador had a rich postal history worth sharing with a broader audience. Somehow, the project of writing a Philatelic and Postal History Handbook, or at least a specialised catalogue, had not happened für years.
With these considerations, in early 2000, Joe Hahn and I began working on bringing the Handbook idea to fruition. The initial thoughts were to consolidate the vast wealth of information about El Salvador ‘hidden’ within collections and archives around the world in a short period of time; in reality, the task proved to be significantly longer and more complex than expected. After four years, we had been able to partially work our way up to the 1890s, but then the project lay dormant because of the re-launch of the

El Salvador Filatelico – El Faro (now the El Salvador Philatelist), the on-line quarterly journal of the El Salvador Philatelic Association (www.elsalvadorphilately.org).
Four more years passed without any progress on the Handbook. In 2008, after a conference about the Pre-stamp Period at the Salvadorean Academy of History, we decided to review the original draft of its chapter. This ‘revision’ of a single chapter outgrew itself to become the first volume of the Handbook, covering the Pre-stamp Period from 1525 to 1866. Published by the Collectors Club of Chicago in 2015, the book was very well received in philatelic circles, winning several international prizes, including the Bronze Posthorn für Postal History Literature at Postgeschichte-Live 2015 in Sindelfingen, the 1st Place in the category of Print, Digital Media and Promotion of Youth Philately of the 2015 C.G. Awards in Monte-Carlo, a FIP Gold Medal at New York 2016 and the FIAF Alvaro Bonilla Lara Literature Award in 2016.
The same year this first work was published, we started working on the planned second / third volumes, which were to cover the 19th century postal issues of El Salvador. In the end, we decided to merge both in a single book, covering postal history, stamps and postal stationery issues from 1867 to mid-1900.
The first known postal guide of El Salvador was published by the government in 1876; they were regularly updated until at least the late 1990s. They listed the postal regulations and responsibilities of the service employees, although no information about postal issues was included until the 1960s.
Although the 19th century Salvadorean stamp and postal stationery issues were regularly covered in the international philatelic press of the period, the first specific publication about the country’s postage stamps was the Catalogo de Todos los Sellos Postales de la Republica del Salvador, locally published in 1901 by Ricardo Sagrera, a prominent businessman who was also a part-time stamp dealer. It was more a price list than a catalogue, but it is a very good source of information about what was locally available in the country at the turn of the 20th century. Only two copies are known, one at the library of the Collectors Club of New York and the other at the British Library. Other local collectors at the time were Mariano Duarte, Oscar Ulex and Emilio Ferrer.
The controversy around the ‘Seebeck’ issues during the 1890s caused many collectors worldwide to reject Salvadorean stamps and postal stationery. This is the main reason why we have avoided to use the term ‘Seebeck’ issues in this book, as it is still derogatory in some philatelic circles. As a side effect of this blacklisting, little research was done on the country’s philately. Internationally, the first overview of the Salvadorean stamps was done by Joseph B. Leavy at the start of the 20th century in several instalments published in the Stanley Gibbons Monthly Journal. These studies were complemented in the following decades before the Second World War by sporadic articles about specific issues mostly authored by Benjamin W. Warhurst, Victor Berthold, Ernest Schernikow, Joseph Kroger, who did the first classification of the Hamilton papers in the 1910s, Alex Cohen and Rafael Alexander, an American collector who lived in El Salvador.
The Sociedad Filatelica de El Salvador (Salvadorean Philatelic Society, now Salvadorean Philatelic Association) was formed on 5 January 1940 by Enrique Patiño, J. Antonio Pinto Lima and Ciro Rusconi. In March 1941, the society published the first number of El Salvador Filatelico, which had a continuous run until the late 1960s, and then was occasionally published from the 1970s to the 1990s. Notable collectors in El Salvador have been Salvador Cañas, Pierre Cahen and Jose Luis Cabrera. Cañas wrote a draft für an El Salvador philatelic book in the 1980s, which was never published, but a copy was used as a reference source für this Handbook.
The interest in Salvadorean philately was revived in the United States around the late 1960s / early 1970s, mainly through the efforts of Joseph D. Hahn. In 1970, he became the editor of the quarterly journal The El Salvador Philatelist, later changed to El Faro in 1978. The Associated Collectors of El Salvador (ACES), the first philatelic club in the United States devoted to El Salvador, was created in May 1975, by Joe Hahn, Joseph Mandos, Alan Powers and Robert Fisher. El Faro, under its editors Robert Fisher, Steven Ross, Jeff Brazor, Peter Bylen, and again Joe Hahn, was the major source of information about Salvadorean philately until its last issue in 1998.
In the early 1970s, Bruce Ball published some detailed studies about Salvadorean stamps in The Oxcart, the journal of the Society für Costa Rica Collectors (SOCORICO), which were reprinted in the El Salvador Philatelist. Also in this decade, James R.W. Purves published his definitive analysis of the 1879 issue, which was later complemented by Martin Spufford für this book. In April 1979, Joe Hahn’s collection was auctioned by Christie’s in Geneva. This has been the only stamp auction devoted solely to El Salvador, and its catalogue is still prized by collectors.
At the start of the 1980s, Phillips Freer, then the ACES President, promoted the idea of a handbook about Salvadorean philately. Steven Ross was asked to work on the postal stationery, and a draft of the postal cards section was produced. In the end, the project did not materialise, and parts of Steven’s draft were also incorporated in this work. Some other notable collectors during the 1960s to the 1990s were James Beal (whose collection formed the basis of Hahn’s), Harry Eisenstein, Clarence Hennan, Norman Hubbard, Jack Luder (owner of Corinphila), Albert Quast, David Stern, Finn Stjernholck and Heinz von Hungen.
The publication in two parts of the article El Salvador, the Seebeck Stamps in the 43th and 44th American Philatelic Congress Books (1977-1978) by Joseph Hahn and Joseph Souza was the first serious attempt after Kroger to separate the originals and reprints of the ‘Seebeck’ issues für El Salvador. This effort led the way in the renewed interest in the Hamilton Bank Note Engraving & Printing Company issues and Nicholas Seebeck that started in the 1980s thanks to the work of collectors and dealers like Bill Welch, John Fosbery, Brian Moorhouse and Henry Madden. In 1986, Danilo Mueses published Seebeck, Heroe o Villano? (Seebeck, Hero or Villain?), the first general review of the ‘Seebeck’ issues für all countries including El Salvador, and the short-lived ‘International Seebeck Study Society’ was created by Bill Welch and Henry Madden. This work to better understand the Hamilton issues has been continued mainly by Bob D’Elia für Ecuador and Michael Schreiber für Nicaragua.
In July 2004, ACES and the El Salvador Philatelic Society merged and launched a digital publication, initially called El Salvador Filatelico – El Faro, but changed in 2013 to the El Salvador Philatelist. With

Guillermo F. Gallegos as its editor, this publication took El Faro's previous role as the major source für philatelic and postal history information about the country, having a relatively steady run until 2015. Although it has been sporadically published since then, it is expected to be revived in late 2021. During the last two decades, only three collectors have exhibited internationally their El Salvador collections: David Chiong, Michael Peter and one of the authors. Other collectors that have shared items or information to this work are listed in the Acknowledgements section.
This book combines the accumulated knowledge outlined above with a significant amount of original research done over 40+ years to provide the most detailed overview ever done of the Salvadorean postage stamp and postal stationery issues, plus postal history information that was never published before. Philatelically, it includes a description of all 19th century issues, including printing details, types and varieties, essays and proofs, cancellations, recorded usage and counterfeits, complemented by the postal history aspects like regulations, the development of the postal service, rates and routes.
Although we have tried to document as much as possible, new information and items will appear in the future that may change some of the conclusions within the work. Philatelic knowledge is never written in stone, so our expectation has been to publish a solid base that will hopefully open the door für more research in the field, which in the end will enrich the philately and postal history of El Salvador.
Als ich anfing, El Salvador zu sammeln, war eine Tatsache, die offensichtlich wurde, die offensichtliche Knappheit der Postgeschichte und der philatelischen Information. Mit den wenigen Ausnahmen, die unten aufgeführt sind, schien es zunächst, dass El Salvador nirgendwo in dem philatelischen Literaturradar war. Als ich tiefer in das Thema kam, dank der Anleitung von Abraham Luspo, Pierre Cahen und Joe Hahn, begann ich zu lernen, dass El Salvador eine reichhaltige Postgeschichte hatte, die es wert ist, mit einem breiteren Publikum teilzunehmen. Das Projekt des Schreibens eines Philatelic- und Postgeschichte-Handbuchs oder zumindest ein spezialisierter Katalog war seit Jahren nicht statt.
Mit diesen Überlegungen, Anfang 2000, begannen Joe Hahn und ich, daran zu arbeiten, die Handbücheridee auf den Fruition zu bringen. Die anfänglichen Gedanken bestehen darin, die umfangreiche Fülle von Informationen über El Salvador "versteckt, in Kürbisse und Archivarken in kürzester Zeit in Kollektionen und Archiven zu konsolidieren; In Wirklichkeit erwies sich die Aufgabe als deutlich länger und komplexer als erwartet. Nach vier Jahren hatten wir in der Lage, unseren Weg bis zu den 1890er Jahren teilweiße zu arbeiten, aber das Projekt lag aus dem RE-Start des El Salvador Filatelico - El Faro (jetzt der El Salvador Philatelist), der Online-Leitung Quarterly Journal der El Salvador Philatelic Association (www.elsalvadorphilat.org).
Vier weißere Jahre vergingen ohne Fortschritte im Handbuch. Nach einer Konferenz über den Pre-Briefmarkenzeitraum an der Salvadorean-Akademie der Geschichte entschieden wir uns, den ursprünglichen Entwurf des Kapitels zu überprüfen. Diese Revision" eines einzelnen Kapitels ordnet sich selbst aus, um das erste Volumen des Handbuchs zu werden, das die Vorstempelzeit von 1525 bis 1866 abdeckt. Im Jahr 2015 wurde das Buch in den philatelischen Kreisen sehr gut aufgenommen, Einige internationale Preise gewinnen, einschließlich des BRONZE-Posthorns für Postgeschichte-Literatur in der Postgeschichte-live 2015 in Sindelfingen, dem 1. Platz in der Kategorie des Drucks, digitalen Medien und der Förderung der Jugend der Jugend der jugendlichen Philatine der CG 2015 Auszeichnungen in Monte-Carlo, eine FIP-Goldmedaille im New York 2016 und dem FIAF Alvaro Bonilla Lara Literatur Award im Jahr 2016.
Im selben Jahr wurde diese erste Arbeit veröffentlicht, wir begannen an der geplanten zweißen / dritten Volumente, die die Postfragen des 19. Jahrhunderts von El Salvador decken sollten. Am Ende haben wir uns entschieden, sowohl in einem einzigen Buch zusammenzuführen, die Postgeschichte, Briefmarken- und Post-Briefpapierprobleme von 1867 bis 1900 abdecken.
Der erste bekannte Postführer von El Salvador wurde 1876 von der Regierung veröffentlicht. Sie wurden regelmäßig bis zum Ende der 1990er Jahre aktualisiert. Sie haben die Postvorschriften und Verantwortlichkeiten der Service-Mitarbeiter aufgelistet, obwohl bis in die 1960er Jahre keine Informationen über Postfragen enthalten waren. Obwohl das salvadoreanische Briefmarken- und Post-Briefpapierprobleme regelmäßig mit dem internationalen philatelischen Presse des Zeitraums abgedeckt wurde, war die erste spezifische Veröffentlichung über die Briefmarken des Landes der Katalog de todos Los Sellos Postales de la Republica del Salvador, lokal 1901 von veröffentlicht Ricardo Sagrera, ein prominenter Geschäftsmann, der auch ein Teilzeitstempelhändler war. Es war mehr eine Preisliste als ein Katalog, aber es ist eine sehr gute Informationsquelle über das, was in dem Land in der Wende des 20. Jahrhunderts im Land verfügbar war. Nur zwei Exemplare sind bekannt, eines in der Bibliothek des Sammlervereins von New York und der andere in der britischen Bibliothek. Andere lokale Sammler waren damals Mariano Duarte, Oscar Ulex und Emilio Ferrer.
Die Kontroverse rund um die Themen "Seebeck" in den 1890er Jahren führten viele Sammler weltweit, um salvadoreanische Briefmarken und Post-Briefpapier abzulehnen. Dies ist der Hauptgrund, warum wir vermieden haben, den Begriff "Seebeck" in diesem Buch zu verwenden, da es in einigen philatelischen Kreisen noch abwertend ist. Als Nebeneffekt dieser Blacklisting wurde auf der Philatelie des Landes geringe Forschung durchgeführt. International wurde der erste Überblick über die salvadoreanischen Briefmarken von Joseph B. Leavy zu Beginn des 20. Jahrhunderts in mehreren in den monatlichen Zeitschrift Stanley Gibbons veröffentlicht. Diese Studien wurden in den folgenden Jahrzehnten ergänzt, bevor der Zweiße Weltkrieg von sporadischen Artikeln über spezifische Fragen von Benjamin W. Warhurst, Victor Berthold, Ernest Schernikow, Joseph Kroger, der erste Klassifizierung der Hamilton-Papiere in den 1910er Jahren, Alex Cohen und Rafael Alexander, ein amerikanischer Sammler, der in El Salvador lebte.
Der Sociedad Filatelica de El Salvador (Salvadorean Philatelic Society, jetzt Salvadorean Philatelic Association) wurde am 5. Januar 1940 von Enrique Patiñ

Aloni, Z./Hackmey, J., The Postal History of The Ottoman Post in
Artikelnr.: 367-250-012

100.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Aloni, Zvi/Hackmey, Ja,mes, The Postal History of The Ottoman Post in The Holy Land, Rates, Routes & Postmarks
1. Auflage 2021, mit Postgebühren von 1840 bis 1918, Kapitel zu den einzelnen Postorten mit Abbildungen der Stempel und mit zahreichen farbigen Belegabbildungen, im Anhang noch Bewertungstabellen für die Stempel, 431 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag.
Many years ago when I first met Zvi Aloni at one of the world's most prestigious philatelic events in London where I was judging postal history, I could not help but admire his appetite für learning about the many perplexities of the Ottoman post in the Holy Land. He was both inquisitive and relentless in his approach thus possessing all the necessary qualities of an avid researcher. I was showered with questions about the topic to such detail that I knew that one day he would produce a work that would serve as a guide für anyone from novice to the foremost of researchers and collectors of the area. Hence this volume!
Working on material specific to postal practices of the Ottoman Empire is not an easy task. There is a limited amount of literature and deciphering the Arabic alphabet that was used by the Turks until 1929 can be chüllenging. Material is scattered amongst some prominent collections and postal museums. However, the author has the advantage of being the curator of the late Zvi Alexander's vast collection of the Ottoman post including exclusive field post applications in which he became totally immersed. Over the last eight years he has been adding his personal findings as well as what he gathered from the limited available literature für the initial draft of this book. We exchanged numerous e-mails, sometimes on one single item before we reached a mutual conclusion about its content. As a matter of fact, his help in finding some suitable material für my own book on postal history of the Ottoman Empire was extremely useful. Once he had compiled the information, he embarked upon the difficult task of locating adequate material to support his findings. That is when the extensive collections of respectable philatelists such as the aforementioned Zvi Alexander, Joseph Hackmey and Itamar Karpovsky arrived on the scene.
Despite the title „The Postal History of the Ottoman Post in the Holy Land", what makes this book important is that it is a reference für the Ottoman post as a whole. It has brief but adequate information about the development of the imperial post and telegraph systems of the Empire particularly during the XIX. Century. Special emphasis is given to the controversial foreign post offices and their contribution to civil communication.
The book examines the general rates, both domestic and overseas, through detailed, easy to follow tables including some exceptions that were only applicable to the Holy Land. Each rate from ordinary letter to declared value, from postal bond to money order is accompanied by a gem from one of the great collections as a proof of usage. The same applies to the impeccable display of all the postmarks that were adopted. The reader will find some hitherto unknown, unique postal cancellations. Every single post office that was operable and used these postmarks für some period between 1840 to 1918 is examined through the contribution of some desirable pieces. Censorship applications during the Great War are examined and displayed. An adequate amount of auxiliary material e.g. receipts für registered letters, registration labels and handstamps are also included in the work.
A brief introduction to the towns where the post offices were operating accompanied by relevant contemporary photographs or picture postcards adds yet another dimension to the already existing information. Postal routes are examined carefully by highlighting inland and littoral rates and their introduction to the area again with supporting material and maps. It is impossible not to admire the efficiency of the then postal services in comparison to those of modern times. Sailing through this wealth of knowledge the reader arrives at detailed information about the travelling post offices. The Hedjaz Railway which extended from Damascus to Medina was one of the greatest engineering achievements of its time. For philatelists it has a special meaning because of the post offices and telegram services that were made available along the route. Material emerging from some of these locations are rare but again, excellent examples is included in the relevant section.
The Holy Land had one of the highest literacy rates of the Ottoman Empire hence a high rate of communication. Because of this it has been avidly researched by postal historians. Zvi Aloni takes us on an epic journey in a time capsule where history and social life are interwoven and reflected in Ottoman postal activities covering almost eighty years from 1840 onwards. Its detailed contents take this work to another level: it is not only a reference book focussed on this postal history but also in its own way, is an encyclopedic treasure of the Holy Land.

Table of contens:

Dedication
Foreword
Preface
Acknowledgements
Contents
Explanation of the Illustrated Pages
Historical Background
Foreign Post Offices in the Ottoman Empire and the Ottoman Contentions
General Information
- Ottoman Territorial Jurisdictions in the Holy Land
- The Ottoman Currency
- Weights and Measures
- The Numerals

- Ottoman Telegraph
- Ottoman Postal Rates 1840 - 1918
  - Simplified Domestic Letter Rates
  - Simplified Foreign Letter Rates
  - Registered Mail and AR Services
  - Official Mail
  - Postage Due
  - Talisman Marks
- The Post & Telegraph Offices
- Beirut
- Acre
- Afula
  - Afula Railway Station
- Aioun Cara
- Asluc
- Beit Djala
- Beit Sahur
- Beni Saab
- Bethlehem
- Bir Birin
- Bir El Zeit
- Bireh
- Bir El Sebee (Beersheba)
- Bissan
- Bon Samaritain
- Cefa Omer
- Djenine
- Djesr El - Majami
- Gaza
- Hafir
- Haifa
  - Haifa German Quarter
  - Haifa Railway Station
  - Haifa Harbor
- Halasa
- Hebron (Halil Ul rahman)
- Irak El Mansiye
- Jaffa
  - Jaffa Port
  - Jaffa Souk El Neccar
  - Manchie (Jaffa)
  - Jaffa (Tel Abib)
- Jericho
  - Jourdain (Eriha) - Sheria Neheri
- Jerusalem
  - Jerusalem Main Post Office
  - Jerusalem Branch Post Offices
    - Quarter Israelite - the Story of Eliyahu Honig
    - Quart. Israelite
    - Meo Charem
    - Camp Imperial
    - Jerusalem (Gare)
    - Souk El Attarine
    - Souk El Tudjadjer
    - Harret u Nassara
  - Jerusalem Postal Agencies
    - Suc. Poste Nahlat Chiwa
    - Suc. Poste Mahna Juda
    - Suc. Poste Notre Dame de France
    - Suc. Poste Grand New Hotel
- Kalkile
- Kasariye
- Khan Younesse
- Led
- Medjdil
- Merdjaoun
- Mesmiye
- Nablus
- Nazareth
- Petah Tiqva
- Ramallah
- Rehovot
- Remle
- Rosh Pinah
- Safed

Samach
Sebastiya
Selfit
Shatta
Tantoura
Tel El Chamame
Tiberias
Vadi El Harar
Zamarin
The Travelling Post Offices (TPO"s)
- The Jaffa - Jerusalem Railway
- The Hedjaz Railway Haiffa - Damas
- Massoudieh - Beersheba Railway

Appendix
- The Distance Rate System and Distance Charts
- The Tatar Post Journals
- Population in Ottoman Holy Land
- Ottoman Chronology
- Preferential Rates - Jerusalem
- Declared Value Rates
- Turkish Postal Terms
- Glossary
- Valuation Guide

Bibliography
Index
Maps
- Central Palestine and the Negev
- Northern Palestine and parts of Lebanon and Syria
- Ottoman Postal Map showing the Postal Routes in Palestine, Lebanon, and Syria in the 1850"s
- German map showing the Extent of the Railways in Summer 1916
- The Hedjaz Railway Haifa-Samach Section, 1906

Aloni, Zvi / Hackmey, JA, MES, die Postgeschichte des osmanischen Beitrags im Heiligen Land, Preise, Routen & Poststempel

Vor vielen Jahren, als ich zuerst Zvi Aloni in einem der renommiertesten philatelischen Events der Welt in London traf, in dem ich die Postgeschichte beurteilte, konnte ich nicht anders als den Appetit zum Erlernen der vielen Verwirrungen des osmanischen Beitrags im heiligen Land. Er war sowohl neugierig als auch unerbittlich in seinem Ansatz, sodass er alle notwendigen Qualitäten eines Avid-Forschers besitze. Ich wurde mit Fragen zum Thema zu einem solchen Detail geduscht, das ich wusste, dass er eines Tages eine Arbeit produzieren würde, die als Leitfaden für jeden von Novice an den Vorderstand von Forschern und Sammlern des Gebiets dienen würde. Daher dieses Volumen!

Das Arbeiten an einem Material, das für Postpraktiken des Osmanischen Reiches spezifisch ist, ist keine leichte Aufgabe. Es besteht eine begrenzte Menge an Literatur und Entschlüsse des arabischen Alphabets, das von den Türken verwendet wurde, bis 1929 anspruchsvoll sein kann. Material ist unter einigen prominenten Kollektionen und Postmuseen verstreut. Der Autor hat jedoch den Vorteil, dass der Kurator der späten ZVI Alexanders riesigen Sammlung des osmanischen Beitrags des osmanischen Beitrags einschließlich exklusiver Feldpostanwendungen ist, in denen er völlig eingetaucht wurde. In den letzten acht Jahren fügt er seine persönlichen Erkenntnisse hinzu, sowie das, was er von der begrenzten verfügbaren Literatur für den ersten Entwurf dieses Buches gesammelt hat. Wir tauschten zahlreiche E-Mails aus, manchmal auf einem einzigen Gegenstand, bevor wir eine gegenseitige Schlussfolgerung über seinen Inhalt erreichten. In der Tat war seine Hilfe bei der Suche nach einem passenden Material für mein eigenes Buch zur Postgeschichte des Osmanischen Reiches äußerst nützlich. Sobald er die Informationen erstellt hatte, begann er die schwierige Aufgabe, angemessenes Material zu lokalisieren, um seine Erkenntnisse zu unterstützen. Das ist, wenn die umfangreichen Sammlungen angesehener Philatelisten wie der oben genannten ZVI Alexander, Joseph Hackmey und Itamar Karpovsky auf der Szene ankamen.

Trotz des Titels The Postgeschichte des osmanischen Beitrags im Heiligen Land", was dieses Buch wichtig macht, ist es wichtig, dass es sich um eine Referenz für den osmanischen Post insgesamt handelt. Es hat kurze, aber angemessene Informationen über die Entwicklung der imperialen Pfosten- und Telegraphensysteme des Reiches, insbesondere während des XIX. Jahrhundert. Sonderschwerpunkt erfolgt den umstrittenen ausländischen Postämtern und ihren Beitrag zur zivilen Kommunikation.

Das Buch untersucht die allgemeinen Tarife, sowohl inländischen als auch in Übersee, durch detaillierte, leicht zu folgende Tische, einschließlich einiger Ausnahmen, die nur auf das Heilige Land anwendbar waren. Jeder Satz von einem gewöhnlichen Brief an den angegebenen Wert, von der Postanleihe bis zur Zahlungsanweisung wird von einem Juwel von einer der großen Sammlungen als einen Nutzungsnachweis begleitet. Gleiches gilt für die tadellose Anzeige aller Poststempel, die angenommen wurden. Der Leser findet bisher unbekannte, einzigartige Poststempel. Jedes einzelne Postamt, das diese Poststämme für ein bisschen zwischen 1840 bis 1918 betreibbar und verwendete, wird durch den Beitrag einiger wünschenswerter Stücke untersucht. Zensuranwendungen während des großen Krieges werden untersucht und angezeigt. Eine ausreichende Menge an Hilfsmaterial, z.B. Einnahmen für registrierte Buchstaben, Registrierungsetiketten und Handstamps sind ebenfalls in der Arbeit enthalten. Eine kurze Einführung in die Städte, in denen die Postämter in Begleitung von relevanten zeitgenössischen Fotografien oder Pictur-Postkarten in Begleitung von relevanten zeitgenössischen Fotografien arbeitet, fügt den bereits vorhandenen Informationen eine weißere Dimension hinzu.

Postleitwände werden sorgfältig durch die Hervorhebung des Inlands- und Litoror-Tariats und deren Einführung in den Bereich erneut mit unterstützendem Material und Karten geprüft. Es ist unmöglich, die Effizienz der damaligen Postdienste im Vergleich zu denen der modernen Zeiten nicht zu bewundern. Segeln durch diese Fülle des Wissens Der Leser kommt detaillierte Informationen zu den Reisemittelsbüros an. Die Hedjaz-Bahn, die sich von Damaskus nach Medina erweißert, war einer der größten technischen Errungenschaften seiner Zeit. Für Philatelisten hat es aufgrund der Postämter und Telegrammdienste, die entlang der Route zur Verfügung gestellt wurden, eine besondere Bedeutung. Material, das von einigen dieser Standorte auftaucht, sind selten, aber auch in der relevanten Abschnitt sind hervorragende Beispiele enthalten.
Das Heilige Land hatte eine der höchsten Alphabetisierungsraten des Osmanischen Reiches, daher eine hohe Kommunikationsrate. Aus diesem Grund wurde es von Posthistorikern erforscht. ZVI Aloni führt uns auf eine epische Reise in einer Zeitkapsel, in der Geschichte und soziales Leben verwoben und in osmanischen Postaktivitäten widerspiegelt, die fast achtzig Jahre ab 1840 abdecken. Seine detaillierten Inhalte dauert diese Arbeit auf eine andere Ebene: Es ist nicht nur ein Referenzbuch, das sich auf diese Postgeschichte fokussiert, sondern auch auf seine eigene Weise, ein enzyklopädischer Schatz des Heiligen Landes ist.

Übersicht des Inhalts:

Einsatz
Vorwort
Vorwort
Bestätigungen
Inhalt
Erläuterung der illustrierten Seiten
Historischer Hintergrund
Ausländische Postämter im Osmanischen Reich und den Osmanenzähmen
Allgemeine Informationen
Osmanische territoriale Gerichtsbarkeiten im Heiligen Land
Die osmanische Währung
Gewichte und Maße
Die Zahlen
Ottomane Telegraph
Osmanische Postpreise 1840 - 1918
Vereinfachte Inlandsbriefquoten
Vereinfachte Fremdbuchstaben
Registrierte E-Mail- und AR-Dienstleistungen
Offizielle Mail.
Porto fällig
Talisman-Marken.
Die Post & Telegraphenbüros
Beirut
Acre
Asfula
Afula Bahnhof
Aioun cara.
Asluc.
BEIT DJALA.
BEIT SAHUR.
Beni saab.
Bethlehem
Bir Birin
Bir el zeit.
Bireh.
BIR EL SEBEE (BERERHEBA)
Bissan.
Bon Samaritain.
Cefa omer.
Djenine
Djesr el - majami
Gaza
Hafir.
Haifa.
Haifa Deutschquartal.
Haifa Bahnhof.
Haifa Harbour.
Halasa
Hebron (Halil Ul Rahman)
Irak El Mansiye.
Jaffa
Jaffa-Port
Jaffa Souk El Neccar
Manchie (Jaffa)
Jaffa (Telabib)
Jericho.

Jourdain (Eriha) - Sheria Neheri
Jerusalem
Jerusalem-Hauptpoststelle
Jerusalem Zweig Postämter
Viertel Israelit - Die Geschichte von Eliyahu Honig
Quart. Israelit
Meo charem.
Camp-Imperial.
Jerusalem (gare)
Souk El Attarine.
Souk El Tudjadjer.
Harret u Nassara.
Jerusalem Postagenturen.
Erfolg Poste Nahlat Chiwa.
Erfolg Poste Mahna Juda.
Erfolg Poste Notre Dame de France
Erfolg Poste Grand New Hotel
Kalkile
Kasariye.
Khan Duesse
LED
Medjdil
Merdjaoo.
Mesmiye.
Nablus.
Nazareth
Petah Tiqva.
Ramallah.
Rehovot
Rema
Rosh Pinah.
Sorgen
Samach
Sebastiya.
Selben
Shatta
Tantoura
Tel El Chamame.
Tiberias
Vadi El Harar.
Zamarin
Die reisenden Postämter (TPOs)
The Jaffa - Jerusalem Railway
Die Hedjaz Railway Haiffa - Damas
Massoudieh - Bierheba Eisenbahn
Anhang
Das Entfernungsrate-System und die Distanzdiagramme
Die Tatar-Post-Zeitschriften
Bevölkerung in osmanischem heiligem Land
Osmanische Chronologie.
Vorzugsraten - Jerusalem
Angegebene Wertpreise.
Türkische Postbegriffen
Glossar
Bewertungsleitfaden
Literaturverzeichnis
Index
Karten
Central Palästina und die Negev
Nord Palästina und Teile des Libanon und Syriens
Osmanische Postkarte mit den Postleitungen in Palästina, Libanon und Syrien in den 1850er Jahren
Deutsche Karte, die den Umfang der Eisenbahnen im Sommer 1916 zeigt
Der Hedjaz Railway Haifa-Samach-Bereich, 1906

"

Bendix, Jan / Skilling Stjernenstempelkatalog with afkrydsningli
Artikelnr.: 565-250-010

50.00 €
inkl. 7% MwSt.

Bendix, Jan / Skilling Stjernenstempelkatalog with afkrydsningliste 2022
1. Auflage 2021, 400 Seiten, Format DIN A5, text dänisch, Softcover.
Alles über die dänischen Sternen-Stempel.

Im Shop anzeigen

Michel Stempel-Handbuch I-III. Hier die komplette Reihe der aus
Artikelnr.: Michel-Stempel

~~250.00 €~~
155.00 €
inkl. 7% MwSt.
Sie sparen 95.00 €

Michel Stempel-Handbuch I-III.

Hier die komplette Reihe der ausverkauften Michel Stempel-Handbuch Reihe

Im Shop anzeigen

Teil III: 3. ergänzte Auflage 2000 mit Euro-Bewertung. Die Klaucke-Stempel Nachfolgestempel der Hufeisenstempel aus der Werkstatt des Julius Klaucke, Solingen. III. Teil Erste Abteilung: Die Klaucke-Stempel (Texttteil mit Erläuterungen und Katalogteil) Zweiße Abteilung: Anhang (Ergänzungen, posthistorische Urkunde und Landkarte). München 1987, 246 S., Format A5, s/w-Abb, Hardcover.
Einzelverkaufspreis € 60,00

Michel Stempel-Handbuch II. Teil Nachtrag: Ergänzungen und Berichtigungen zum I. Teil Typen der späteren Periode von 1880-1900 Postgeschichtliche Quellen. München 1983, 375 S., Format A5, s/w-Abb, Hardcover.
Einzelverkaufspreis € 130,00

Michel Stempel-Handbuch I. Teil Nachklassische Stempel der Deutschen Reichspost 1875-1900 Typen der frühen Periode bis 1880. München 1981, 223 S., Format A5, s/w-Abb, Hardcover.
Einzelverkaufspreis € 60,00

Müller, Edwin Handbuch der Entwertungen von Österreich und Lomba
Artikelnr.: 087-250-080

210.00 €
inkl. 7% MwSt.

Müller, Edwin Handbuch der Entwertungen von Österreich und Lombardei-Venetien
1. Auflage 1961, zweisprachig deutsch/englisch, ca. 470 Seiten, Format DIN A5, Leinenband, Hardcover.
Bildtafeln der Stempelformen, mit weit über 1000 Stempel-Abbildungen
, auch einigen Belege-Abbildungen.
Die Ortspostämter und deren Poststempel, Auflistung von ca. 4300 Postämtern auf 249 Seiten
Insgesamt ca. 470 Seiten
Neu gebundener Einband in blau (tadellos), Besitzer Stempel, ansonsten gute bis sehr gute Erhaltung.

Im Shop anzeigen

Facit Postal X Cancellations & Postal History
Artikelnr.: 016-250-01011

~~100.00 €~~
85.00 €
inkl. 7% MwSt.
Sie sparen 15.00 €

Facit Postal X Cancellations & Postal History

1. Auflage 2020

Im Shop anzeigen

Language: Swedish. Cancellations and postal history. Contains Swedish local stamps and postal history, which is a very broad andpopular collector"s area in philately. NEW: For the first time, the catalogue is printed in color. All sections are updated. Updated list of members from the Swedish Stamp Dealers Association. 624 pages.
Quelle: Verlagsinfo

Miller, Jerry H. Von Hinrichsen bis Krag Die frühen deutschen Ve
Artikelnr.: 310-130-011

10.00 €
inkl. 7% MwSt.

Miller, Jerry H. Von Hinrichsen bis Krag Die frühen deutschen Versuchs- und Maschinenstempel 1866-1906
1. Nachtrag 2021 (Korrekturen/Ergänzungen) zur 2. Auflage 2009, 7 Seiten, Text englisch.

Im Shop anzeigen

Schollmayer, Manfred Frühe Irische Stempelmaschinen vis 1922 / E
Artikelnr.: 551-250-022

15.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Schollmayer, Manfred Frühe Irische Stempelmaschinen vis 1922 / Early Stamp Cancelling Machines until 1922
Auflage 2000, Format DIN A5, 72 Seiten, geheftet, Text deutsch/englisch.
In Irland wurden bis 1922 vier verschiedene Stempelmaschinen benutzt. Die Veröffentlichung beschreibt ihre Verwendung an den jeweiligen Einsatzorten und zeigt die entsprechenden Abschläge.
Quelle: Verlagsinfo

Dittmann, Manfred Die Dubliner Penny Post / The Dublin Penny Pos
Artikelnr.: 551-250-014

38.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Dittmann, Manfred Die Dubliner Penny Post / The Dublin Penny Post
1. Auflage 1992, Ringbuch DIN A4, 312 Seiten, Text deutsch/englisch, Loseblatt im Ringbinder.
Das Handbuch beschreibt die Geschichte der Post in Dublin seit 1773 anhand der einzelnen Briefträger und ihrerZustellbereiche, die Zustellzeiten sowie Beförderungsarten. Umfangreiche Abbildungen der einzelnen Stempel ergänzen den Textteil. Als Besonderheit ist der Portostempel „1„ ausführlich dargestellt.
Quelle: Verlagsinfo

Wildschütz, Karsten Hannoversche Feldpost- und Militärpostgeschi
Artikelnr.: 550-134-006

40.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Wildschütz, Karsten Hannoversche Feldpost- und Militärpostgeschichte
1. Auflage 2005, 284 Seiten, Format DIN A4, viele teils farbige Abbildungen der Belege, broschiert.
Das Handbuch ENTHÄLT eine Überswcht der Feldpoistbelege des Zeitraum ab dem Dreißigjährigenn Krieg, bis zum Ende der Feldpost- und Militärpostgeschichte im Jahr 1866.
Mit ausführlichem Literaturteil.

Brunke, Ulrich Die Poststempel des Postamtes Wolfenbüttel 1808-1
Artikelnr.: 550-134-007

30.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Brunke, Ulrich Die Poststempel des Postamtes Wolfenbüttel 1808-1900 nebst handschriftlicher Ortsangabe, Postsiegel, Portofreiheiten u. Telegrammstempel
1. Auflage 2007, 152 Seiten, Format DIN A4, viele s/w- und Farbabbildungen, broschiert.
Inhalt:
Handschriftliche Ortsangaben von Wolfenbütttel (1700 - 1900), die Poststempel von Wolfenbütttel im Kgr. Westphalen und im Herzogtum Braunscheig (1808 - 1867), Paketaufkleber des PA Wolfenbüttel (1855 - 1900), die Poststempel von Wolfenbütttel im NDP und im Deutschen Kaiserreich (1868 - 1900), Postsiegel des PA Wolfenbüttels (1808 - 1900).
Quelle: Verlagsinfo

Zagorsky, Valery The first Russian Postage stamps History of the
Artikelnr.: 303-092-030

~~40.00 €~~
36.90 €
inkl. 7% MwSt.
Sie sparen 3.10 €

Im Shop anzeigen

Zagorsky, Valery The first Russian Postage stamps History of the issue Catalogue
Edition 2007, text english/russian, 88 pages, size 165 ? 235 mm, Paperback.
The whole history of preparation and issue of the first Russian stamp is described in the book. The drawings, projects, proofs, the prepaid integral things preceding
the issue of the postage stamp are presented. The catalogue of the first issues of the Russian postage stamps and the images of postmarks are given.
The book is intended für a great number of readers.
Zagorsky, Valery Die ersten russischen Briefmarken Geschichte der Ausgabe Katalog
Ausgabe 2007, Text Englisch / Russisch, 88 Seiten, Größe 165 ? 235 mm, Taschenbuch.
Die gesamte Geschichte der Vorbereitung und Ausgabe der ersten russischen Briefmarke ist im Buch beschrieben. Die Zeichnungen, Projekte, Beweiße, die vorausbezahlten integralen Dinge, die vorhergehen
Die Ausgabe der Briefmarke wird vorgestellt. Der Katalog der ersten Ausgaben der russischen Briefmarken und die Bilder der Poststempel sind angegeben.
Das Buch richtet sich an eine große Anzahl von Lesern.
Quelle: Verlagsinfo

Dobin, M.A./Ratner, L.G. From the history of the Saint-Petersbur
Artikelnr.: 303-250-016

~~55.00 €~~
46.90 €
inkl. 7% MwSt.
Sie sparen 8.10 €

Im Shop anzeigen

Dobin, M.A./Ratner, L.G. From the history of the Saint-Petersburg Post
2004, 352 pages, size 165 ? 235 mm, Hardcover.
The book describes the history of the development of the Saint Petersburg post für the period of 1703-1914. It contains a number of documents of the Postal Administration, photos, images of the postmarks.
The book is of interest für collectors, experts, museum and archival workers.
Dobin, M.A./Ratner, L.G. Aus der Geschichte der Sankt Petersburger Post
2004, 352 Seiten, Größe 165 ? 235 mm, Hardcover.
Das Buch beschreibt die Geschichte der Entwicklung der Post in Sankt Petersburg für den Zeitraum von 1703 bis 1914. Es ENTHÄLT eine Reihe von Dokumenten der Postverwaltung, Fotos, Bilder der Poststempel.
Das Buch ist für Sammler, Experten, Museums- und Archivarbeiter von Interesse.
Quelle: Verlagsinfo

Dette, Gunther Die Zweigpostämter des General Post Office in Lon
Artikelnr.: 453-250-016

42.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Dette, Gunther Die Zweigpostämter des General Post Office in London 1829-1859 (Band VI)
Auflage 2016, 138 Seiten, Softcover, hochwertiges Papier und Druck, hunderte von Abbildungen, alle farbig gedruckt, Text in Deutsch/Englisch.
Aus dem Vorwort:
Mit der Sammlung „Die Zweigpostämter des General Post Office in London 1829 – 1859„ von Gunther Dette greift die Forschungsgemeinschaft in ihrer Buchreihe „Bewahrtes Erbe„ erneut das Thema Poststempel auf. Gunther Dette hat die Tagesstempel der Londoner Zweipostämter über einen Nutzungs-Zeitraum von 30 Jahren akribisch untersucht und dabei erstaunliche Ergebnisse zutage gefördert. Er hat alle verwendeten Stempel millimetergenau vermessen, verglichen und in eine Systematik überführt.
Dem Herausgeber ist keine andere Sammlung bekannt, die sich mit dieser Thematik auch nur ansatzweiße in dieser Tiefe auseinandersetzt. Dies ist der Grund dafür, dass diese Sammlung als Band VI der Buchreihe Bewahrtes Erbe erhalten bleiben muss.
From the Preface:
By publishing Gunther Dette's collection about the „Branch Offices of the General Post Office in London 1829 – 1859" in their series of books entitled „Conserved Heritage" Forschungsgemeinschaft Großbritannien again picks up the subject of postmark collecting. Gunther Dette has meticulously investigated the dated postmarks of the London Branch Offices over a period of 30 years of their usage. The results of his investigations are quite remarkable. He measured all postmarks by the millimeter, compared the results and classified them accordingly.
The editors do not know of any other collection which has dealt with this subject in a comparable manner and depth. This is the reason why this collection should be preserved as volume VI of the series titled „Conserved Heritage".
Quelle: Verlagsinfo

Zietlow, Erhard The Early & Experimental Machine Postmarks of En
Artikelnr.: 453-250-011

42.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Zietlow, Erhard The Early & Experimental Machine Postmarks of England from Hill to Wilkinson 1857 - 1912 (Band I)

VORÜBERGEHEND VERGRIFFEN
Auflage 2010, 145 Seiten, Softcover, hochwertiges Papier und Druck, über 400 Abbildungen, alle farbig gedruckt, vollständiger Text in deutsch/englisch.
Aus dem Vorwort:
Satzungszweck der Forschungsgemeinschaft Großbritannien ist die Förderung der Erforschung der Philatelie und Postgeschichte von Großbritannien, und zwar aller Epochen. Zur Erfüllung dieses Satzungszwecks präsentieren wir den interessierten Sammlern in einer neuen Schriftenreihe außergewöhnliche Sammlungen unseres Forschungsgebietes.
Unser Ansatz besteht vor allem darin, dieSammlungen möglichst in ihrer Ursprünglichkeit zu erhalten. Ausnahmen von diesem Grundsatz sind zulässig, wenn der Sammler diesen zustimmt. Im vorliegenden Fall wurde das Layout der Ausstellungssammlung insoweit geändert, als die wichtigsten Passagen der Texte, die zum Verständnis der Sammlung unabdingbar sind, ins Englische übersetzt wurden. Zu diesem Zweck wurde das ursprüngliche Erscheinungsbild der Ausstellungsblätter leicht verändert und durch englische Texte in blauer Farbe ergänzt.
Mit der hier präsentierten Sammlung von Erhard Zietlow aus Braunschweig möchten wir diese Reihe beginnen. Die Sammlung zählt nach unserer Auffassung zu den besten Sammlungen ihrer Art weltweit. Mit der Dokumentation dieser Sammlung erhält der Leser einen umfassenden optischen und inhaltlichen Überblick über die Entwicklung der frühen Maschinenstempel in England.
Zahlreiche Stücke in dieser Sammlung sind sehr selten oder einmalig. Die Vollständigkeit und Detallierung der Sammlung ist außergewöhnlich. Erhard Zietlow hat die Sammlung über einen Zeitraum

von rund 35 Jahren zusammen getragen. Es handelt sich also um ein Lebenswerk.
Bereits im Spätsommer 1857, zu einer Zeit also, als einige andere Europäische Staaten gerade noch damit beschäftigt waren, erste Briefmarken an die Postschalter zu bringen, begann Pearson Hill, der Sohn von Rowland Hill, mit der praktischen Erprobung eines Stempelapparats, dessen Ursprünge bis ins Jahr 1853 zurück reichen. Über die nächsten fünfzig Jahre folgten Erprobungsphasen von immer neuen, verbesserten und schnelleren Versuchsmaschinen.
Mit seinen forscherischen Erkenntnissen konnte Erhard Zietlow über den Vergleich der Stücke aus seiner Sammlung vielfach neue Ergebnisse zu einzelnen Stempelversuchen dokumentieren, sei es, dass er neue Stempeltypen entdeckte oder zusätzliche, bisher nicht dokumentierte Erprobungsphasen oder Versuchsreihen ermitteln konnte. Auch ist es ihm an vielen Stellen gelungen, die bisher bekannten Laufzeiten bestimmter Erprobungsphasen auszudehnen oder zu präzisieren. Die Sammlung besticht insofern vor allem auch durch die Vielzahl von Erst- und Letzttagsverwendungen.
Bewusst hat sich Erhard Zietlow bei der Dokumentation und Erforschung der frühen Maschinenstempel auf England konzentriert. Zwar fanden auch in Schottland und Irland ähnliche Versuche statt, die wichtigen und richtungsweißenden Maschinenstempel-Experimente konzentrierten sich jedoch auf England und hier vor allem auf London. Die Hauptstadt des Vereinigten Königreichs war mit ihrem hohen Postaufkommen der ideale Ort, um neue technische Entwicklungen auf ihre Alltagstauglichkeit zu testen.
Die hier präsentierte Sammlung von Erhard Zietlow wurde vielfach ausgezeichnet. Zuletzt wurde Sie auf der Internationalen Briefmarkenausstellung in Essen im Jahr 2009 mit einer Goldmedaille prämiert. Schon in 2006 wurde die Sammlung im Rahmen der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Postgeschichte in Sindelfingen mit dem Goldenen Posthorn ausgezeichnet. Daneben war sie bei den Internationalen Briefmarkenausstellungen in Nikosia (Zypern) 2002 sowie in San Francisco 1997 zu sehen. Auch unter diesem Gesichtspunkt erfüllt die Sammlung damit hervorragend die hohen Anforderungen, die die Forschungsgemeinschaft Großbritannien an die Sammlungen stellt, die in dieser Buchreihe präsentiert werden.
From the Preface:
Within its statutes the German Forschungsgemeinschaft Großbritannien has set down that it promotes the study of all periods of the philately and postal history of Great Britain. We have developed a new series of publications to fulfill this goal and will present interested collectors exceptional collections of our area.
Our approach is specifically to try to present extraordinary collections in their original form. Exceptions to this rule are permissible should the collector agree. In the present case the layout of the exhibited collection was adapted to allow für English texts to be included. The most important elements of the original German text which are required to understand the collection have been translated and integrated. For this purpose the original layout of the exhibition sheets was slightly modified by adding English texts in blue colour.
Erhard Zietlow from Brunswick has been chosen as the collector to start this series. We are of the opinion that his collection is among the best of its kind world-wide. This documentation gives the reader a comprehensive overview both visually and as regards content of the development of machine cancellations in England.
Many items in the collection are very rare or unique. Erhard Zietlow has spent some 35 years putting it together. It is therefore the work of a lifetime.
As early as late summer 1857, at a time when several states on the continent were still busy to get their first stamps on the counters of their post offices, Pearson Hill, Rowland Hill’s son, started with practical trials of a prototype machine which had it’s origins in 1853. Over the next fifty years many trail phases of new, improved and faster machines followed.
Erhard Zietlow’s research findings in comparing items from his collection allowed him to document new results regarding postmark trials. He was able to discover new types of postmarks and collate information about further trial periods or trials. In many instances he was also able to extend or define more precisely previously accepted trial periods. Especially captivating aspects of the collection are furthermore the large number of first and last day usages.
Erhard Zietlow deliberately concentrated his research and documentation efforts on the early machine cancellations of England. Similar trials were also performed in Scotland and Ireland, the trend-setting and important machine postmark experiments were concentrated in England though and here in London in particular. The capital of the United Kingdom with its huge amount of daily mail was the ideal place für the testing of new technical developments and their suitability für daily use.
Erhard Zietlow’s collection has been highly decorated. It was awarded with a Gold Medal at the International Stamp Exhibition in Essen in 2009. In 2006 Erhard Zietlow received the Golden Posthorn during the International German Championships of Postal History in Sindelfingen. The collection was also on display during the international exhibitions at Nikosia (Cyprus) in 2002 and San Francisco in 1997. Also in this respect the collection conforms to the high requirements which Forschungsgemeinschaft Großbritannien has set für the collections which will be presented in this series of books.
Quelle: Verlagsinfo

Förster, Hans-Joachim 100 jahre Postfreistempel Vom Versuchsbegi **26.70 €**
Artikelnr.: 522-091-003 inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Förster, Hans-Joachim 100 jahre Postfreistempel Vom Versuchsbeginn bis zur Einführung der Postfreistempelelung (Barfreimachung) mit modifizierter Briefstempelmaschinen der Deutschen Reichspost Zeitraum der Bearbeitung: 1918-1922
Auflage 2020, 54 Seiten, Format DIN A4, 56 Farb- und 36 s/w-Abbildungen, Rückenstichheftung.
Die lesenswerte Broschüre dokumentiert ein Kapitel Post-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte.
Quelle: Verlagsinfo.

Hollmann, Karl-Heinz/Renz, Wolfgang Ortswerbestempel in der AM P **11.00 €**
Artikelnr.: 170-071-206 inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Hollmann, Karl-Heinz/Renz, Wolfgang Ortswerbestempel in der AM POST-Zeit bis zum 31.10.1946
1. Auflage 2020, 104 Seiten, durchgehend farbig illustriert Format DIN A5, Paperback.
In der Reihe der thematischen Sonderschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft AM POST e.V. wird nunmehr Band 6 vorgelegt, der an Band 5 (Anlass- und Gedenkblätter usw. von Beier(†)/Smektala) anschließt. Das 1999 von Kurt Rüffer (†) begründete Werk befasst sich über den Titel hinaus nicht nur mit den Ortswerbestempeln der Bizone in der AM-POST-Zeit, sondern auch mit den Sonderstempeln und den Serienstempeln mit Werbefahne. In ihr werden zum ersten Mal - soweit das möglich war - die Stempel in Farbe abgebildet. Auf Preisangaben wird bewusst verzichtet, weil es dafür im Markt keine verlässlichen Grundlagen gibt.
Den drei Rubriken sind jeweils eigene Vorworte vorangestellt.
Im ersten Teil (S. 2 - 57) werden alle bis heute bekannt gewordenen Ortswerbestempel in alphabetischer Reihenfolge ausführlich mit Bild und ihrem Text vorgestellt. Hinweiße zu den aktuell bekannten Einsatzzeiten werden durch Verweiße auf die Angaben im Bochmann-Katalog („Deutsche Gelegenheitsstempel„) ergänzt. Außerdem findet der Leser ggf. Angaben dazu, was nach dem Krieg aus Ortswerbestempeln entfernt wurde, so dass ein Vergleich mit Vorkriegsabschlägen möglich ist. Zahlreiche Abbildungen von Belegen bis hin zu einigen Raritäten, darunter solche aus dem Kleinwalsertal und - in zulässiger Verwendung - aus der SBZ lockern die Schrift auf.
Im zweißen Teil (S. 58 - 67) geht es, sortiert in der Reihenfolge ihres Erscheinungsdatums um die Sonderstempel der Bizone, wobei auch eine Darstellung des gefährlichen Falschstempels „Hannover - Niedersachsenschau„ nicht fehlt. Auch hier finden sich aussagekräftige Bilder von Belegen.
Der dritte Teil (S. 68 - 100) befasst sich mit den Serienstempeln mit Werbefahne, bei denen als Sortierkriterium der Werbetext in alphabetischer Abfolge gewählt wurde. Für alle Stempel wird auch die Nummer im Bochmann-Katalog angegeben, der dadurch eine Ergänzung erfährt. Erstmals finden sich hier auch die bislang bekannt gewordenen Kopfsteher und eine völlig neue Typisierung unterschiedlicher Formen gleicher Stempel. Bildbeispiele sind auch hier eingefügt und zeigen das Erscheinungsbild dieser Stempel im täglichen Bedarf. Die Abbildung einer Halbstempelmaschine beschließt diesen Teil.
In einem Anhang (S 102-104) nach Danksagung und Literaturangaben sind als Faksimile einige wichtige Postvorschriften über das Abstempeln von Postsendungen für Sammlerzwecke abgedruckt; ergänzend dazu befindet sich auf der Umschlaginnenseite ein Faksimile des Merkblatts über Gefälligkeitsstempel, das auch nach dem Kriege noch Geltung hatte.
Quelle: Verlagsinfo

Albrecht, Bernhard Dokumentation über die Postaufgabestempel Gen **29.90 €**
Artikelnr.: 171-070-082 inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Albrecht, Bernhard Dokumentation über die Postaufgabestempel Generalgouvernement 1939-1945 Arbeitsgemeinschaft Generalgouvernement Handbuch Nr. 82
Auflage 2015, 116 Seiten, farbige Abbildungen, Format DIN A5, Softcover.
Auflistung und Abbildung aller bekannten Ost-Aufgabestempel (Ortsstempel) des Generalgouvernements, einsortiert in verschiedeneKategorien. Übersicht und Abbildung aller Bahnpoststempel des Generalgouvernements. Aufstellung aller von Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Generalgouvernement gemeldeten Stempeldaten aller Ortsstempel des Gebietes. Gute Übersicht, wann welcher Stempel verwendet wurde. Zusätzlich Kurzübersicht der Sonder-, Werbe- und Absenderfreistempel, der Bezirksstempel, Zahlkartenstempel, Tarnstempel, Dienstsiegel und Zeilenstempel der DPO und DDPO.
Quelle: Verlagsinfo

Lemke, Jürgen Katalog der rheinhessischen Militärstempel 1914-19
Artikelnr.: 241-100-010

24.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Lemke, Jürgen Katalog der rheinhessischen Militärstempel 1914-1918
2004, 112 Seiten, Format DIN A 5, Kartoneinband.
Im Handbuch des Vereins für Postgeschichte in Rheinhessen e.V., Alzey, hat der Verfasser erstmals im Jahre 1998 in Form einer Liste alle bis dahin bekannten militärischen Formationsstempel des 1.Weltkrieges im Zusammenhang mit Rheinhessen zusammengestellt. Aufgrund weißerer Forschung sowie zahlreicher Neumeldungen in der Folgezeit konnte diese Aufstellung im Jahre 2003 in einer erheblich erweißerten 2.Auflage präsentiert werden.
Dabei wurden zum einen solche Stempel erfasst, die in Rheinhessen selbst verwendet wurden, z.B. „Reservelazarett Bingen„, „Festungslazarett Mainz„ oder „Inftr.-Regt. Nr. 87 Ersatz-Bataillon„, und zum anderen bei auswärtiger Verwendung diejenigen Stempel, die zumindest rheinhessische Ortsnamen beinhalten, z.B. „Großsherzogl. Hessisches Landsturm-Inf.-Batl. Worms„ oder „Armierungs-Bataillon Festung Mainz„.
In dem nun vorgelegten Katalog stellt der Verfasser nicht nur alle bekannten Stempel nunmehr bildlich dar und beschreibt sie hinsichtlich Abmessungen, Stempeltext und -farbe, sondern nimmt auch eine Bewertung hinsichtlich der Seltenheit vor.
Es konnten insgesamt 324 verschiedene Militärstempel erfasst werden, wobei naturgemäß die meisten davon aus der ehemaligen Festungs- und Garnisonstadt Mainz (166 Stempel) sowie der ehemaligen Garnisonstadt Worms (21 Stempel) stammen. Daneben konnte aber auch die Verwendung von Militärstempeln in über 60 weißeren kleinen und kleinsten Ortschaften in Rheinhessen nachgewiesen werden.
Im erläuternden Teil des Kataloges runden Hintergrundinformationen zum Kriegsausbruch 1914 und zur Deutschen Feldpost die Gesamtdarstellung ab.
Der Katalog wurde in der Nationalen Literatur-Ausstellung mit internationaler Beteiligung im Rang 1 „LIPSIA 2007„ am 28.-30.09.2007 in Leipzig mit einer Silber-Medaille ausgezeichnet.
Quelle: Verlagsinfo

Stephan, Dr. Madeleine "Christliche Motivstempel Ostdeutschland 1945-1990"
Artikelnr.: 515-260-011

14.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Stephan, Dr. Madeleine Christliche Motivstempel Ostdeutschland 1945-1990"
Handbuch, 104

Gleixner, Otto Die Absenderfreistempel von Brasilien
Artikelnr.: 520-091-635

29.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Gleixner, Otto Die Absenderfreistempel von Brasilien
2008, 132 Seiten in Farbe, Text französisch, broschiert.
Auf 132 Seiten sind alle 27 AFSt abgebildet, die es in Brasilien gab/gibt, dazu Veränderungen des Druckwerks aufgrund von 7 Währungsumstellungen innerhalb von 30 Jahren als Folge galoppierender Inflation. Preisangaben helfen bei der Orientierung, ausklappbares Glossar D/E/P.
Das Buch erhielt auf der NAPOSTA 2009 Groß-Vermeil und auf der PORTUGAL 2010 Groß-Silber.
Quelle: Verlagsinfo

Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Classico (S1): Sabará/MG
Artikelnr.: 514-250-511

40.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Classico (S1): Sabará/MG - São Jeronymo/RS The R. Koester/J. A. Junges Collection
Brasilianische Ortsstempel der Buchstaben Q-R von 1798-1889
2020, 192 Seiten, farbige Abbildungen, Format DIN A4.
Mit den wichtigsten Daten zu jedem Postort und seinen Stempeln.
Quelle Verlagsinfo

Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Classico (Q-R) Brasilian
Artikelnr.: 514-250-510

23.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

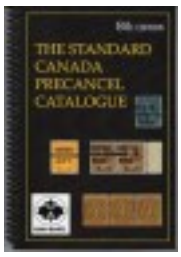
Monteiro, Fabio Carimbologia do Brasil Classico (Q-R)
Brasilianische Ortsstempel der Buchstaben Q-R von 1798-1889
2019, 92 Seiten, farbige Abbildungen, Format DIN A4.
Mit den wichtigsten Daten zu jedem Postort und seinen Stempeln.
Quelle Verlagsinfo

Handbuch zur Philatelie in Luxemburg Teil Maschinenwerbestempel
Artikelnr.: 513-250-087

55.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Handbuch zur Philatelie in Luxemburg Teil Maschinenwerbestempel
2020
Die Commission d'Études der FSPL hat das Handbuch 8.7 der Maschinenstempel überarbeitet. Basierend auf der Arbeit von Dieter Basien, wurden von Lars Böttger die seit 2007 neu hinzugekommenen Maschinenstempel bis Mitte 2020 ergänzt. Der Leser findet jetzt eine Tabelle mit den internen Stempelbezeichnungen der Post Luxemburg. Des Weiteren wurden erstmals die Einsatzlaufzeiten der Stempel erfasst. Das ist für den forschenden Philatelisten interessant, da jetzt erkennbar ist, welche Stempel aufgrund ihrer kurzen Laufzeit tendenziell seltener sind. Hier würde sich die Studienkommission sehr freuen, wenn die Leser Ihre Sammlungen durchgehen und uns neue Früh- und Spätdaten melden. In einer nächsten Auflage werden sie ergänzt.
Neue „Funde„ von bisher nicht bekannten Stempeln blieben aus. Es wurde nur ein Maschinenstempel wieder in das Handbuch aufgenommen. Die Stempeltexte wurden überarbeitet und teilweiße ergänzt. Motivsammler können jetzt auf eine erweißerte Registratur zurückgreifen.
Quelle: Verlagsinfo



Unitrade The Standard Canada precancel catalogue 8th Edition 202
Artikelnr.: 016-250-03420

50.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Unitrade The Standard Canada precancel catalogue 8th Edition 2020
8. Edition 2020, Autoren D. Marasco und K. Taylor, 170 Seiten, Format 15 x 23 cm, Text englisch, Preisbewertungen in USD, Softcover mit Spiralbindung.
The latest edition of the Standard Canada Precancel Catalogue continues to enhance and broaden the study of Canadian precancels. Specializing in an area of stamp collecting that continues to grow in popularity, this latest edition is an essential reference book für the serious collector of Canadian precancels.
Building on the information from the Standard Canada Precancel Catalogue, 6th edition (Unitrade Press, 2010), the editors have refined and expanded the content to incorporate additional reference material and previously unidentified Canadian precancel varieties that have come to light since the last edition. As noted in its table of contents, the catalogue is practically organized into what I would term an „introductory section" and four main parts, each part dealing with specific types of precancels.
The introductory section incorporates reference material and pertinent information für the collector to refer to while using the catalogue. New in this edition is the inclusion of an illustrated Guide to Bar Precancels, prepared by the BNAPS Precancel Study Großp, and a listing of the Montreal „21" forerunner precancels. Part I provides a listing of all known styles of Bar Precancels. Part II provides a listing of all known Town and City Precancels. Part III lists known Canada precancels with perforated initials. Part IV lists Canada constant precancel varieties, introducing with this edition a refined numbering system and expanding by 15 pages since the last edition to include previously unidentified constant precancel varieties. The catalogue finishes with the inclusion of a practical illustrated Addendum of hard to identify Precancel types, a welcome addition to assist collectors in their determination of type.
In closing, the editors have once again been able to maintain the precancel pricing guide relevancy through continual comparison of current market value realized at auctions. The consolidation and further expansion of reference material from other sources into this latest edition benefits both novice and serious collectors alike. The spiral binding format lends well to allowing the catalogue to lay flat für a double page view. The compact size chosen and reference material included makes this catalogue an easy companion für travel. The editors should be commended für their efforts.
Unitrade Katalog der Vorausentwertungen Canada
Unitrade Der Standard Canada Precancel Catalog
7. Ausgabe 2019
Die neueste Ausgabe des Standard Canada Precancel Catalogue erweißert und erweißert das Studium der kanadischen Precancels weißer. Diese neueste Ausgabe ist auf ein Gebiet des Briefmarkensammelns spezialisiert, das immer beliebter wird. Sie ist ein wichtiges Nachschlagewerk für den ernsthaften Sammler kanadischer Precancels.
Aufbauend auf den Informationen aus dem Standard Canada Precancel Catalog, 6. Ausgabe (Unitrade Press, 2010), haben die Herausgeber den Inhalt verfeinert und erweißert, um zusätzliches Referenzmaterial und zuvor nicht identifizierte kanadische Precancel-Sorten aufzunehmen, die seit der letzten Ausgabe bekannt wurden.
Wie in seinem Inhaltsverzeichnis erwähnt, ist der Katalog praktisch in einen „Einführungsabschnitt„ und vier Hauptteile gegliedert, wobei sich jeder Teil mit bestimmten Arten von Vorabstornierungen befasst. Der einleitende Abschnitt ENTHÄLT Referenzmaterial und relevante Informationen, auf die sich der Sammler bei der Verwendung des Katalogs beziehen kann. Neu in dieser Ausgabe ist die Aufnahme eines illustrierten Leitfadens zu Bar-Precancels, der von der BNAPS Precancel Study Großp erstellt wurde, und einer Auflistung der Vorläufer-Vorstornierungen „21„ in Montreal. Teil I ENTHÄLT eine Liste aller bekannten Stile von Bar Precancels. Teil II ENTHÄLT eine Auflistung aller bekannten Stadtvorstempel. Teil III listet bekannte kanadische Vorstempel mit perforierten Initialen auf. Teil IV listet die konstanten Precancel-Sorten in Kanada auf, führt mit dieser Ausgabe ein verfeinertes Nummerierungssystem ein und wird seit der letzten Ausgabe um 15 Seiten um zuvor nicht identifizierte Konstant-Precancel-Sorten erweißert. Der Katalog endet mit der Aufnahme eines praktischen illustrierten Nachtrags schwer identifizierbarer Precancel-Typen, eine willkommene Ergänzung, um Sammlern bei der Bestimmung des Typs zu helfen.
Abschließend konnten die Redakteure durch einen kontinuierlichen Vergleich des aktuellen Marktwerts, der bei Auktionen erzielt wurde, erneut die Relevanz des Precancel Pricing Guide beibehalten. Die Konsolidierung und weißere Erweißerung von Referenzmaterial aus anderen Quellen in dieser neuesten Ausgabe kommt sowohl Anfängern als auch ernsthaften Sammlern zugute. Das Spiralbindungsformat eignet sich gut dafür, dass der Katalog für eine Doppelseitenansicht flach liegt. Die gewählte kompakte Größe und das mitgelieferte Referenzmaterial machen diesen Katalog zu einem einfachen Reisebegleiter. Die Herausgeber sollten für ihre Bemühungen gelobt werden.
Quelle: Verlagsinfo

Hacker, Harald Fahrpost in Hamburg 1849 bis 1874 Die Entwicklung
Artikelnr.: 218-137-022

42.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Hacker, Harald Fahrpost in Hamburg 1849 bis 1874 Die Entwicklung der Paketpost-Beförderung in Hamburg 1849 bis 1874 Handbuch und Katalog
1. Auflage 2005, 430 Seiten, s/w-Abbildungen, Format DIN A5, Leinenband.
Die Behandlung und Taxierung von „Päckereien„ war in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts innerhalb der Deutschen Staaten sehr verworren. Die politische Zerrissenheit und die unterschiedli-chen Postordnungen trugen nicht zu einem fließenden Postverkehr bei. Diesen vielschichtigen Wech-selwirkungen unterlag auch die Freie und Hansestadt Hamburg. Erst in der zweißen Hälfte des 19. Jahrhunderts kam es dann nach und nach zu weitreichenden einheitlichen Änderungen.Der am 6. April 1850 zwischen Preußen und Österreich abgeschlossene Deutsch-Österreichische Postvereins-Vertrag trat am 1. Juli 1850 in Kraft. Er enthielt einheitliche Bestimmungen für die Be-handlung und die Taxierung der Brief- und Fahrpostsendungen.Mecklenburg trat am 1.1.1851, Han-nover am 1.6.1851, Hamburg am 1.1.1852und Bergedorfam1.1.1856dem Postverein bei.Von den im Jahre 1849 bestehenden fremdstaatlichen Postanstalten verwendeten nur das Preußische Ober-Postamt –geschlossen am 31.12.1867 –, das Hannoversche Ober-Postamt–durch Preußen am 16.6.1866 in Besitz genommen – und das Mecklenburgische Ober-Postamt–am 31.12.1867 ge-schlossen –Paket-Aufgabezettel.In den anderen bestehenden Postanstalten wurden keine Paket-Aufgabezettel verwendet.Das Königlich Dänische O.P.A. –aufgehoben am 20.02.1864 (vom 28.04.1848 bis 18.02.1852 Schleswig-Holsteinisches Ober-Postamt) –und das Thurn & Taxis'sche O.P.A. –ab 01.07.1867 Ü-bernahme der Postgeschäfte durch das Königlich Preußische O.P.A. – verwendeten keine Aufgabe-zettel. Die Taxis'sche Postbestellte innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichesnur dieBriefpost,für die Beförderung der Fahrpost war dasKöniglich Hannoversche O.P.A.zuständig.WeitreichendeÄnderungen traten durch das Gesetz über das Postwesen vom 4.11.1867 –Amtsblatt der Norddeutschen Postverwaltung – zum 1.1.1868 und dem Postreglement vom 30.11.1871 –Amts-blatt der Deutschen Reichs-Postverwaltung – mit Wirkung zum 1.1.1872 in Kraft. Die Gebühren im Transitverkehr wurden durch bilaterale Verträge geregelt.Am 1.1.1868 ging die Hamburgische Post- und Telegraphen-Verwaltung an den Norddeutschen Bund über. Das gesamte Postwesen im hamburgischen Staatsgebiet unterstand ab dem 1.1.1868 dem neugeschaffenen Ober-Postamt. Ihm unterstellt war das Haupt-Postamt mit der I. Abtheilung – vor-her Hamburger Stadt-Postamt, am 1.4.1873 umbenannt in Brief-Postamt – und der II. Abtheilung –vorher preußisches Ober-Postamt, am 1.4.1873 umbenannt in Fahr-Postamt –. Die bestehenden Stadt-Postexpeditionen wurden weißergeführt und erweißert. Vorort-Expeditionen wurden neu eröff-net. 1872/73 kamen neue Postverwaltungen hinzu.Durch die Neuorganisation erhöhte sich zwangs-läufig die Typenvielfalt der Aufgabezettel. Einige Typen wurden weißer verwendet, neue kamen hin-zu.Dem Paket musste ein Begleitbriefbeigefügt werden, der in der Regel das Gewicht von 1 Loth nicht übersteigen sollte. Der Begleitbrief sollte den Namen des Empfängers mit vollständiger Adresse, eine Bezeichnung(Signatur) und die Beschaffenheit der Sendung enthalten. DieBeförderungsgebührfür Pakete wurde nach der Entfernung und nach dem Gewicht der Sendung erhoben.Am 1.1.1874 wurde offiziell die Post-Paketadresse einführt.
- 8 -ERLÄUTERUNGENDie Mehrzahl der Hamburger Poststempel war parallel zur Stempelung der Brief- und Fahrpostsen-dungen im Einsatz. Reine Fahrpoststempelsind als solche gekennzeichnet.Abgebildet sind nur Stempel, die bisher auf Paket-Begleitbriefenbelegt sind.Eine Ausnahme bilden die Rechteckstempel der Vororts-Expeditionen.
BEWERTUNGENNach jahrelanger intensiver Marktbeobachtung kann man sagen, dass die Hamburger Paketbegleit-briefe mit Paketaufgabezetteln im Vergleich zu denenanderer Altdeutscher Staaten bis 1867 sowie zur Zeit des Norddeutschen Postbezirks und des Deutschen Reiches im oberen Preissegment ange-siedelt sind. Die Auktionsergebnisse aus den letzten 2 bis 3 Jahren bestätigen diese Tendenz.Kriterien zur Bewertung eines Begleitbriefes-DerGesamteindruck, also das Gesicht des Begleitbriefes.- Orts-, Inlands-, Auslandsbeförderung.-Überseebeförderung oder im Transit durch Hamburg.- Franco- oder Porto-Begleitbrief, bzw. Teilfranco-Begleitbrief- Auslagen-, Express-, Feldpost-, Poste Restante-, Recommandierter- oder Wert-Begleitbrief.- Einzel-, Mehrfach- oder Mischfrankaturen.- Innendienstmarken.-Tages-, Franco-, Neben- oder Transitstempel.- Zollabfertigungsstempel.- handschriftliche Vermerke.Bewertungsgrundlagen für Paketaufgabezettel-Die relative Seltenheit (messbaran der Anzahl bisher registrierter Belege)4.-Unterscheidung der Aufkleber für ordinärePakete oder fürWertpakete.- Unterschiedliches Postaufkommen im Vergleich der „kleinen„ zu den „großen„ Postanstalten.- Verwendung des großen Aufkleberteiles auf Begleitbriefen.Unterschiedliche Abstände der Schnittlinien, differenzierte Farbunterschiede bei den Ziffern – von hellrot bis dunkelrot – oder unterschiedliche Zifferntypen innerhalb einer Zifferngruppe sowie deren Position stellen keine zusätzlichen Bewertungskriterien dar.Der Autor ist sich bewusst, dass nicht der einzelne Paketaufgabezettel, sondern der Paketbegleitbrief als Ganzes den Wert ausmacht.Bei der Anzahl von weniger als 400 Belegen kann daher eine Einzel-bewertung unterbleiben.Es ist ganz sicher, dass man einen Paketbegleitbrief –selbst von einem Postamt mit einem hohen Fahrpostaufkommen –derzeit nicht unter € 40,-erwerben kann.Fahrpostsendungen nach Übersee sind ganz wenige vorhanden und unter € 750,- nicht zu bekom-men. Auch die Beliebtheitvon Teilbarfrankaturen führt meist zu Auktionsergebnissen oberhalb € 400,-. Postgeschichtlich besonders relevante Paketbegleitbriefe führen teils zu erheblichen Zuschlag-ergebnissen.Bei sehr hochwertigen Frankaturen oder Unikaten muss man aber selten mehr als € 1500,- ausgeben.Die an Paketbegleitbriefen interessierten Sammlersind aus den genannten Gründen in der misslichen Lage, den Preiseiner persönlichen Werteinschätzung unterwerfen zu müssen.
Inhaltsverzeichnis:
Vorwort.....3Danksagung.....
.....4Einleitung.....

.....7Erläuterungen.....8Abkürzungen und Zeichen.....9Bewertungen.....10Paketaufgabezettel– Typenübersicht –.....11Paketpost–Beförderung 1849 bis Ende 1867Fremdstaatliche PostanstaltenZuständigkeitsbereiche der Hamburger Postanstalten.....17Münztabelle 1855.....23Königlich Preußisches Ober-PostamtPAZ / PB*Königlich Preußisches Ober-Postamt.....27Königreich Preußen –Amtsblätter / Päckereitaxen–.....37Königlich Hannoversches Ober-PostamtPAZ / PB*Königlich Hannoversches Ober-Postamt.....65Königreich Hannover –Amtsblätter / Päckereitaxen–.....69Großherzoglich Mecklenburgisches Ober-PostamtPAZ / PB*Großherzoglich Mecklenburgisches Ober-Postamt.....79Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin –Amtsblätter / Päckereitaxen–.....85Hamburger Stadt-PostamtPAZ / PB*Hamburger Stadt Postamt.....97Hamburger Stadt-Postamt– Amtsblätter /Päckereitaxen–.....101– Reductions-Tabellen– .....123Paketpost–Beförderung 1868 bis 1874Ober – Postamt HamburgPAZ / PB* I. Abteilung / Haupt Briefpost Abteilung.....129PAZ / PB*II. Abteilung / Haupt Fahrpost Abteilung.....144Stadtpost – ExpeditionenPAZ / PB*Post-Expedition 1 bis 6 und Post-Expedition 6 (Zollverein).....157Vororts – ExpeditionenPAZ / PB*Post-Expeditionen 7 bis Post-Expeditionen 14.....180Übergabe des Postwesens an den Norddeutschen Bund 1.1.1868.....187Posttaxwesen ab 1. Januar 1868.....189Post- und Telegraphen–Handbuch 1868Versendung und Taxierung der Fahrpostgegenstände.....193Besondere Nachrichten für den Geschäfts – VerkehrRessortverhältnisse der Hamburger Post – Anstalten.....198Bestellung der Briefe etc. in Hamburg und Umgebung.....199Aufgabe der Postsendungen.....201Abgehende Posten und Eisenbahn – Post – Transporte.....205Ankommende Posten und Eisenbahn – Post – Transporte .....207Ausgabe der Postsendungen.....209Amtsblätterder Norddeutschen Postverwaltung 1868 bis 1871.....211Kaiserliche Ober –PostdirektionEinrichtung einer Kaiserlichen Ober – Postdirektion in Hamburg.....235
- 6 -INHALTSVERZEICHNISFahr – PostamtPAZ / PB*Fahr-Postamt.....237Stadt – PostverwaltungenPAZ / PB*Hamburg Postverwaltung 1 bis 6 und 12.....249DurchgangszettelPDZ / PB* mit Durchgangszettel.....261Amtsblätterder Deutschen Reichspost-Verwaltung 1871 bis 1874.....263Paketpost–Beförderung in den LandgebietenLandherrenschaft BergedorfPAZ / PB*Bergedorf.....289PAZ / PB*Geesthacht.....299Landherrenschaft RitzebüttelPAZ / PB*Ritzebüttel.....301ZollverhältnisseZollvereinsländisches Haupt Zoll Amt.....306Gebietsteile des Deutschen Zollvereins – Karte –.....308Statistik.....309Post–Handbuch für Hamburg, Altona und Harburg 1869Fahrpost – Tarife nach fremden LändernAllgemeine Bestimmungen.....312Taxbestimmungen EuropaBelgien.....313Dänemark.....314Frankreich (mit Algerien und Korsika).....315Griechenland.....317Großbritannien und Irland.....318Helgoland.....322Italien und Kirchenstaat.....323Luxemburg.....326Norwegen.....328Russland (mit Polen und Finnland).....330Schweden.....332Schweiz.....333Spanien und Portugal (Gibraltar).....335Türkei.....336Taxbestimmungen ÜberseeAsien.....337Afrika.....338Amerika.....339Australien.....340Fahrpost – Porto – Taxe für Hamburg, Altona und Harburgnach und aus sämtlichen Postorten im Norddeutschen Postgebiet.....341Literatur und Quellennachweis.....429Suchmeldung: Paketbegleitbriefe und Post-Paketadressen.....431
Quelle: Verlagsinfo

Hintze, Werner/Krug, Hansmichael/Markowski, Joachim Katalog der
Artikelnr.: 218-137-024

19.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Hintze, Werner/Krug, Hansmichael/Markowski, Joachim Katalog der Bahnpoststempel zur Zeit der Brustschildausgaben 1872 bis 1875 CD-ROM
2. Auflage 2016, 205 Seiten, farbige Abbildungen, Format DIN A5, broschiert.
Der von den Autoren in der ersten Auflage geäußerte Wunsch, Ergänzungen und Meldungen mit Bildvorlagen zu melden, wurde reichlich erfüllt. Diese Nachmeldungen und weißere eigene Recherchen sowie die Tatsache, dass die erste Auflage schon bald vergriffen war, führten zu dem
Wunsch, der ersten eine zweiße Auflage folgen zu lassen. Die Druckkosten für eine zweiße Auflage wären pro Exemplar zu hoch ausgefallen, daher entschloss sich die Arbeitsgemeinschaft Brustschilde und Nachverwendete Altdeutschlandstempel e. V.„, die 2. Auflage als CD zu veröffentlichen.
In der Vergangenheit wurde oft der Wunsch geäußert, den Bahnpoststempel zur Orientierung und zur Kommunikation eine Nummer zu geben. Da die Arge Bahnpost schon eine Nummerierung Ihrer Stempel durchgeführt hat und um keine weißere Nummerierung einzuführen, wurde allen Bahnpost-Streckenstempeln die Katalognummer der Arge Bahnpost e.V. hinzugefügt. Für die Genehmigung der Verwendung ihrer Nummern bedanken sich die Autoren bei der Arge Bahnpost
e. V. Viele Verwendungsdaten konnten ergänzt werden und mehr als 50 neue Stempel wurden eingefügt. Über 500 neue Abbildungen wurden von Sammlern zur Verfügung gestellt, dabei allein über 400! von Sammlerfreund Bruno Pengl aus Österreich, dem wir zu besonderem Dank verpflichtet sind. Auch für die Zuarbeit von vielen Arge-Mitgliedern möchten wir uns bedanken, ohne deren Meldungen diese Arbeit nicht diese Vervollkommnung erfahren hätte.
Wir hoffen, mit der 2. Auflage den Freunden der Bahnpoststempel ein gutes Nachschlagewerk in die Hand zu geben.
Inhaltsverzeichnis:
Einleitung
Bewertungen
Abkürzungen
Die Typenbezeichnungen der Arge Bahnpost
Katalog Teil 1:
Bahnpost-Streckenstempel (Kursstempel)
Katalog Teil 2:
Bahnpost-Stations-Aufgabestempel
Katalog Teil 3:
Eisenbahn-Post-Büro Stempel (E.B.P.-Stempel)
Katalog Teil 4:
Ungeklärte Stempel
Literaturverzeichnis
Quelle: Verlagsinfo

Claßen, Gerd/Gieseking, Wilfried Stempelkatalog der NDP-Stempel
Artikelnr.: 218-137-017

49.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Claßen, Gerd/Gieseking, Wilfried Stempelkatalog der NDP-Stempel ab 01.01.1868

1. Auflage 2018, ca. 300 Seiten, farbige Abbildungen, Format DIN A5, broschiert.
Mit dieser Veröffentlichung in dieser Schriftenreihe wendet sich die Arbeitsgemeinschaft den Stempeln des Norddeutschen Postbezirks zu, die im Zeitraum vom 01.01.1868 bis 31.12.1875 Verwendung gefunden haben. Dabei wird sowohl der Zeitraum der Marken des Norddeutschen Postbezirks vom 01.01.1868 bis zum 31.12.1871 als auch der Zeitraum der Verwendung der Brustschildmarken vom 01.01.1872 bis 31.12.1875 betrachtet.

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Einleitung
Bewertungen
Abkürzungen
Literaturverzeichnis
Stempelkatalog der NDP-Ortsaufgabestempel
- NDP-Bahnpoststempel
- NDP-Hufeisenstempel
- NDP-Franco-Stempel
Aus dem Feuser-Handbuch nicht übernommene Stempel
Nicht übernommene NDP-Stempel aus dem Handbuch NDP Daten & Fakten

Quelle: Verlagsinfo

Stratmann, Dirk/Deusing, Rudolf/Hintze, Werner Katalog der unter
Artikelnr.: 497-226-002

35.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Stratmann, Dirk/Deusing, Rudolf/Hintze, Werner Katalog der unter Deutscher Postverwaltung verwendeten Bahnpoststempel mit Streckenangabe Ergänzungsausgabe 2015
Auflage 2015, Format DIN A4, gebunene Ausgabe mit Fadenheftung.

Stratmann, Dirk/Deusing, Rudolf/Hintze, Werner Katalog der unter
Artikelnr.: 497-226-001

99.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Stratmann, Dirk/Deusing, Rudolf/Hintze, Werner Katalog der unter Deutscher Postverwaltung verwendeten Bahnpoststempel mit Streckenangabe
Auflage 2010, 498 Seiten, Format DIN A4, gebundene Ausgabe, Fadenheftung.

Grundwerk einer 2-bändigen Gesamtausgabe!

Zinken, Hans J./Pfeffer, Toni Die Teststempel von Güller Katalog
Artikelnr.: 486-092-015

18.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Zinken, Hans J./Pfeffer, Toni Die Teststempel von Güller Katalog der ersten Teststempel mit Datumsrädern 1866/67
2020, 34 Seiten, Format DIN A4, Text deutsch.

Fast alle Sammler des Gebietes Schweiz kennen die Stempel mit dem markanten Kreuz im Ring unten und der Umschrift mit den Buchstaben mit unterschiedlichen Strichdicken für An- und Abstriche (Bodoni oder Elzevir-Schrift).
Für einige Sammler ist es reizvoll, diese Stempel in eine Sammlung zu übernehmen. Um dazu Hilfestellung zu geben, ist dieses Heft entstanden.
Die Oberpostdirektion (OPD) bestellte 1866 bei Güller eine Versuchsserie von Datumstempeln für feste und mobile Poststellen, wovon 57 mit Elzevir Buchstaben und 10 in Blockschrift (Großesk) gefertigt wurden.
Im vorliegenden Büchlein sind alle Versuchsstempel abgebildet, die Nachläufer, bei denen die Elzevir-Zahlen aufgebraucht wurden, sind ebenfalls aufgelistet.
Quelle: Verlagsinfo

Zinken, Hans J./Heath, Roger/Inger, Rudolf/Schlatter, Peter/Stei
Artikelnr.: 486-092-012

65.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Zinken, Hans J./Heath, Roger/Inger, Rudolf/Schlatter, Peter/Steinbrüchel, Erwin Handbuch Rasierklingenstempel der Schweiz
Frédéric de Coppet und seine Erfindung der beweglichen Stempel der Schweiz Frédéric de Coppet and His Invention of Cancellers With Flexible Heads
1. Auflage 2016, 156 farbige DIN A4 Seiten, alle Angaben übersichtlich dargelegt und mit Belegen dokumentiert, Text zweisprachig in Deutsch und Englisch abgefasst.
Das vorliegende Buch ENTHÄLT einen vollständigen Katalog der von de Coppet gefertigten Stempel: Versuchsstempel, Ausstellungsstempel, Auslandsstempel und die Probestücke für den Beleg der Massenherstellungsmöglichkeit (Nachläufer).
Im umfangreichen Anhang des Buches sind die Recherchen nachvollziehbar belegt. Einige Artikel zu besonderen Themen dieses Sammelgebietes (Ste. Croix, Julierpost, Kristiania) runden das Buch ab.

Prämiierung bei der American Philatelic Society, 4.-7. 8. 2016

Als Fazit wurde genannt, dass sich so alle philatelistischen Bücher präsentieren sollten – komplett, leicht zu verstehen, mit weißergehenden Informationen, die das Thema interessanter machen.
Final comment was that this is how ALL philatelic handbooks should be presented - complete, easy to follow,
Including ancillary information making the "story" much more interesting.
...
und auch in der Literaturausstellung in Sindelfingen hat es einen
Preis gegeben: 81 Punkte für das Buch - und das in Rang 1.
... and in Sindelfingen in the rank 1 competition we got 81 points (it would have been gold, if there would have been more pages ...)
Quelle: Verlagsinfo

Inger, Rudolf Schweizer Patent- und Versuchsstempel 32 Seiten,
Artikelnr.: 486-092-011

20.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Inger, Rudolf Schweißer Patent- und Versuchsstempel
32 Seiten, Format DIN A4, farbige Abbildungen, Text deutsch.
Mit Tabellen zu Einsatzdaten und Katalogwerten, mit Belegen zu den verschiedenen Typen
Quelle: Verlagsinfo

Zehenter, Eva Stempelhandbuch der k.u.k. Truppen in der Türkei S **38.00 €**
Artikelnr.: 480-100-032 inkl. 7% MwSt.

Zehenter, Eva Stempelhandbuch der k.u.k. Truppen in der Türkei

Im Shop anzeigen

Schriftenreihe Philatelie-Club Montfort 2013,
Die Truppenstempel der k.u.k. Truppen in der Türkei entwickelten sich in den letzten Jahren zu einem begehrten Sammelgebiet. Da es darüber keine philatelistische Literatur gibt, mussten die Sammler bislang in verschiedenen Büchern und auch in Archiven nach Informationen suchen. Mit diesem Band der Schriftenreihe des Philatelie-Club Montfort wird hier Abhilfe geschaffen: Das kompakt aufgearbeitete Stempelhandbuch gibt einen guten Überblick über die vorhandene Stempelvielfalt. Zudem werden darin die Truppenstempel in ihrer Seltenheit bewertet.
Der Inhalt
Vorwort
Landkarte
Zeittafel
Einleitung
00 K.u.k. Botschaft
01 K.u.k. Militärbevollmächtigter
Der Stab des Militärbevollmächtigten
Reglement für die k.u.k. Formationen in der Türkei
Hierarchie
Luftfahrtruppen
Technische Gruppe des Militärbevollmächtigten
Ski-Kompanie
Kriegsmarine
02 K.u.k. Militärstationskommando
Merkblatt für die in die Türkei reisenden Militärpersonen
Bahnhofkommando
Ersatzabteilungen
Etappenposten
Feldpostämter
03 K.u.k. Vertretung des Kriegsministeriums
04 K.u.k. Artillerie- und Truppenkommando
05 K.u.k. 24cm Mörserbatterie Nr.9
06 K.u.k. 10cm Kanonenbatterie Nr.20
07 K.u.k. 15cm Haubitzbatterie Nr.36
08 K.u.k. Gebirgshaubitzdivision von Marno
Gebirgshaubitzbatterie 1/4
Gebirgshaubitzdivision 2/6
Gebirgshaubitzdivision in der Türkei
Feldhaubitzabteilung in der Türkei
09 K.u.k. Gebirgskanonenabteilung
10 K.u.k. Instruktionsdetachement
11 K.u.k. Kraftfahrformationen
Kommando der Kraftfahrformationen
Kraftwagenkolonnen
Kraftwagenwerkstätten
Kraftfahrersatzdepots
Instruktionskraftwagenkolonne
12 K.u.k. Sanitätsanstalten
Sanitätsanstalten für Syrien
Krankenzug
13 Private Absenderstempel
Die Meuterei
Die Heimkehr
Bericht Dr. R?ži?ka
Register der k.u.k. Truppenstempe
Literatur- und Bilderverzeichnis
Quelle: Verlagsinfo

Albrecht, Detlev 300 Jahre Post in Worms (1566 bis 1866) Eine hi **69.90 €**
Artikelnr.: 478-210-001 inkl. 7% MwSt.

Albrecht, Detlev 300 Jahre Post in Worms (1566 bis 1866) Eine historisch-phillatelistsische Studie Handbuch der Aufgabestempel

Im Shop anzeigen

1. Auflage 2020, 160 Seiten.
Postgeschichte in Worms von 1566 bis 1866, Botenwesen, Kaiserliche Reichspost, Überrheinische Post, Thurn und Taxis Lehenspost, Frankaturen, Erbrobungsstempel von Worms, Distributionsstempel von Worms, Einschreiben, Zierbriefe, Telegramme, Zeitungen unter Streifband, Postvereinsauslandstaxen, Thurn und Taxis Fahrpost, Bezirksposttaxe, Vereinsposttaxe, DÖPV.
Quelle: Verlagsinfo

Müller, Edwin Die Poststempel auf der Freimarken-Ausgabe 1867 vo **200.00 €**
Artikelnr.: 087-250-065 inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Müller, Edwin Die Poststempel auf der Freimarken-Ausgabe 1867 von Österreich und Ungarn
Auflage 1930, 369 Seiten, Format 17x24cm, halbleinen-Hardcover, Verlag Die Postmarke Ges. m. b. H. Wien.
Beschreibt und zeigt die verwendeten Orte und Stempel (Stempelformen).
Inhalt:
I. Österreichische Reichshälfte
1. Stempel der stabilen Postämter
2. Stempel der Landpost
3. Stempel der fahrenden Postämter
4. Stempel der Schiffspostämter
5. Stempel der Feldpostämter
6. Stempel der Zeitungspostämter
7. Rekommandations-Stempel
8. Geldanweisungs-Stempel
9. Stempel der pneumatischen Post
II. Ungarische Reichshälfte
1. Stempel der stabilen Postämter
2. Stempel der fahrenden Postämter
3. Stempel der Schiffspostämter
4. Stempel der Zeitungspostämter
5. Rekommandations-Stempel
6. Geldanweisungs-Stempel
7. Handschriftliche Entwertungen
8. Bahnamtliche Stempel
9. Stempel der Schifffsagentien
10. Kuriosa
III. Postämter in der Levante
1. Stempel der stabilen Postämter
2. Stempel der Schiffspotstämter (Schiffahrt im mittelländischen und schwarzen Meer)
3. Rekommandations-Stempel
4. Stempel der Schiffsagentien
5. Kuriosa
ANHANG
Die Poststempel der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft
1. Verzeichnis der Agentien und Ihrer Stempelformen
2. Schiffspoststempel
3. Besondere Stempel
NACHTRAG
Ergänzungen und Berichtigungen
Abgeschlossen Mitte Januar 1933

Pongratz-Lippitt, Dr. Oskar Handbuch Bosnien-Herzegovina **150.00 €**
Artikelnr.: 9999 inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Pongratz-Lippitt, Dr. Oskar Handbuch Bosnien-Herzegovina
1. Auflage 1991, 192 Seiten, farbige Abbildungen, Format 18 x 23,5cm, Leinenband mit Prägung.
Eine Studie der Postgeschichte, Abstempelungen, Ganzsachen und Postformulare, von den postalischen Anfängen bis 1900. ENTHÄLT Posttarifen, ein Postämter-Verzeichnis, Feldpost, Stempel usw.
Das seltene, gesuchte Standardwerk vom Fachmann Dr. Oskar Pongratz-Lippitt.

Reher, Karlheinz Jonny Besondere Malteserkreuzstempel – Distinct **68.00 €**
Artikelnr.: 453-250-005 inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Reher, Karlheinz Jonny Besondere Malteserkreuzstempel – Distinctive Maltese Cross Postmarks
1. Auflage 2017 mit erstem (2018) und zweißem (2020) Supplement, 234 Seiten, Loseblatt mit Ringbuch, hochwertiges Kartonpapier und Druck, alle Abbildungen farbig gedruckt, vollständiger Text in Englisch und Deutsch.
Aus dem Vorwort:
Schon vor über zwanzig Jahren sammelte ich die ersten Ausgaben Großbritanniens mit Malteserkreuzentwertung und verglich die Stempel mit den Abbildungen in der einschlägigen Literatur wie Kohl Handbuch, Allcock & Holland, Michelkatalog und Stanley Gibbons usw. Ich weiss aus Erfahrung wie schwierig es für Sammler und Händler aber auch für Anbieter im Internet ist, einen besonderen Stempel genau zu bestimmen und zuzuordnen, besonders bei unklaren oder teilabgeschlagenen Stempeln auf losen Marken. Auch Prüfer haben bei losen Marken manchmal Ihre Probleme einen Stempel genau zu bestimmen. Bei Händlern werden oft Greenock und Sterling verwechselt. In Katalogen sogar der Kelso als Biggar abgebildet und das über Jahre. Auch wurden die grafischen Darstellungen der besonderen Malteserkreuzstempel ungenau oder falsch abgebildet, zB.

Montrose, Limerick, Eyrecourt und Hollymount. Den Tadcaster konnte Ich als Norwich im Internet erwerben und den Ross sogar als Belfast. Das sind natürlich erhebliche Seltenheits-unterschiede, von Bewertungen ganz zu schweißen, weil es für diese und andere von Rockoff & Jackson neu entdeckten Stempel in den Katalogen noch gar keine Bewertungen gibt.
Die drei Bände von Rockoff & Jackson kamen heraus. Jetzt hatte man schon genauere Angaben über das Aussehen der Stempel, weil gleich mehrere der bekannten Briefe, Briefstücke oder bei seltenen neuentdeckten Stempeln auch Einzelmarken in Kopie abgebildet wurden. Jetzt konnte man seine eigenen Marken mit den Abbildungen bei Rockoff & Jackson vergleichen. Das war eine große Hilfe. Nur bei einigen Stempeln ließ noch die grafische Darstellung zu wünschen übrig oder war bei manchen Stempeln gar nicht vorhanden, weil man davon ausging es sei ein ganz normaler Stempel ohne besondere Merkmale. Es gibt einige Stempel die nicht gleich mit bloßem Auge als Besondere zu erkennen sind.
Da brachte mich eine Abbildung von Abergavenny in Band 1 von Rockoff & Jackson auf eine Idee. Bei diesem Stempel wurde eine senkrechte und eine waagerechte Linie durch die Spitzen des inneren Karos gezogen, um die Asymmetrie des Karos zu verdeutlichen. Ich dachte mir das könnte man bei jedem einigermaßen sauber abgeschlagenen Malteserkreuzstempel machen und nicht nur zum Ausmessen des inneren Karos, sondern auch um die Stellung des inneren Karos zum inneren Kreuz darzustellen (Karo mit Links oder Rechtsdrehung). Die Breite der inneren Kreuzarme kann man ausmessen auch die Länge der Kreuzarme und die Höhe und Breite des ganzen Stempels.
Zum Ausmessen des Stempels benötigt man eine vergrößerte Farbkopie. Die Vergrößerungen in diesem Katalog sind 1:3 vom Originalstempel, also 300 % bei einem Kopiergerät. Damit ist die Kopie ausmessbar und passt auch noch auf eine Albumseite. Die wichtigste Voraussetzung für eine Ausmessung ist, dass der narrow inner Krossarm, der schmalste innere Kreuzarm des Stempels immer !! nach Norden zeigt.
From the Preface:
More than twenty years ago I began to collect the first stamp issues of Great Britain with their Maltese Cross cancellations, and compared the postmarks with the illustrations in relevant literature such as the Kohl-Handbuch, Alcock & Holland, Michel, Stanley Gibbons etc. I know from experience how difficult it is für collector and dealer alike, as well as sellers on the Internet, to precisely allocate a distinctive Maltese Cross postmark to its respective post town, especially so if the postmark is not clearly struck or only partially struck on a loose stamp. Even experts sometimes have problems to identify a postmark correctly on loose stamps. Dealers often confuse the Maltese Crosses of Greenock and Stirling. In stamp catalogues you could find the Kelso Maltese Cross illustrated as Biggar and this remained so für years. Illustrations of distinctive Maltese Cross cancellations were often shown imprecisely or incorrectly, für example Montrose, Limerick, Eyrecourt and Hollymount. I was lucky to purchase my example of the Tadcaster Maltese Cross as one of Norwich and the one of Ross as a Belfast one. This means of course substantial differences in scarcity not to mention values because these and other distinctive Maltese Crosses newly identified by Rockoff & Jackson have not yet been listed in stamp catalogues.
With the publication of the three-volume work by Rockoff & Jackson, collectors gained more insight into the appearance of the distinctive cancellations. Known covers, pieces or, if the postmarks were newly detected or particularly scarce, even single stamps were illustrated. From now on one was able to compare stamps with the illustrations in Rockoff & Jackson, which was of great help. Only in some instances the illustration was not quite satisfactory or even completely missing because the authors misconceived that the relevant postmark was a normal one without special features. There are several postmarks which cannot be recognised as distinctive with the naked eye.
When looking at an illustration of the Abergavenny Maltese Cross cancellation in Volume 1 of the Rockoff & Jackson study, I came up with an idea. With this Maltese Cross a vertical and a horizontal line had been added through the points of the diamond to highlight the asymmetry of the postmark. My idea was that this could be done to any reasonably clearly struck Maltese Cross postmark, not only to measure the diamond but also to visualise the orientation of the diamond within the inner cross (diamonds which are turned clockwise or anticlockwise). One can measure the width of the „arms” of the inner cross as well as their length, and the height and width of the entire postmark.
To be able to measure the postmarks you need an enlarged colour photocopy or scan of the postmark. The enlarged copies in this catalogue are 1:3 in proportion which means 300% on a photocopier. This produces a measurable copy which fits on an album page. The most significant requirement to measure the postmark is that the narrowest of the inner cross „arms” must always point upwards.
This catalogue of postmarks does not claim to be complete. Because of the lack of suitable material several postmarks could not be illustrated. The London Maltese Cross cancellations numbered 1 to 12 have not been listed but were described in detail by Rockoff & Jackson. In future, further distinctive Maltese Cross cancellations will be detected.
This catalogue can and will be expanded. As soon as a sufficient number of new post towns with distinctive Maltese Cross cancellations have been identified we will publish a supplement.
Quelle: Verlagsinfo

Zietlow, Erhard Die „4“-Handstempel der Experimental Four Penny
Artikelnr.: 453-250-006

19.90 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Zietlow, Erhard Die „4„-Handstempel der Experimental Four Penny Rate, 05. Dezember 1839 bis 09. Januar 1840 –
The 4" -Handstamps of the Experimental Four Penny Rate, 5th December 1839 to 9th January 1840
3. Auflage 2019, 36 Seiten, Format 17 cm x 24 cm, Softcover, hochwertiges Papier und Druck, vollständiger Text in Englisch und Deutsch.
Dieses von Erhard Zietlow geschriebene Heft hat die FgGB erstmals im Jahr 2002 veröffentlicht, ist aber seit mehr als zehn Jahren vergriffen. Angeregt zu dieser Neuauflage (3. Auflage) wurde die FgGB durch Douglas Muir RDP FRPSL (Senior Curator of Philately, The Postal Museum in London), der darauf hingewiesen hat, dass dies die einzige mehr oder weniger umfassende Publikation zu diesem Thema sei. Auf 36 Seiten werden alle bekannten „4„-Handstempel der Periode der Four-Penny-Post gezeigt. Zu jedem einzelnen Ort, in denen die Stempel benutzt wurden, sind alle bekannten Verwendungsdaten aufgelistet.

Noll, Jürgen/Pütz, Hermann Die Ortsnotstempel der OPD Erfurt 194
Artikelnr.: 433-071-002

40.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Noll, Jürgen/Pütz, Hermann Die Ortsnotstempel der OPD Erfurt 1945-1948
2017 In der unmittelbaren Nachkriegszeit - von Mai 1945 bis 1948 - existierte weder eine zentrale Postordnung, noch waren die regionalen Organisationen wie z.B. Oberpostdirektionen handlungsfähig. Die lokalen Amtsstellen mussten improvisieren. Dies war auch die Geburtsstunde der Notstempel und weißerer Notmaßnahmen.
Viel kleinere Dienststellen, die nur über einen Stempel verfügten, mussten noch vor Kriegsende die Postleitzahlen in Ihre Stempel einarbeiten lassen und behalfen sich mit Hilfsstempel noch bis in die Nachkriegszeit.
Ein weißere Grund sind Verlust und Zerstörung durch Bombardierung und Plünderung durch die Besatzungstruppen. Auch der Wechsel zu anderen Leitpostämtern, der Wechsel von einer Poststelle II in eine Poststell I führten zu improvisierten Notentwertungen.
Diese Sammlung der Ortsnotstempel ist sicher nicht vollständig - es gibt sicher noch einiges zu entdecken. Sie zeigt aber die postalisch Wirren der überaus spannenden Nachkriegsjahre der OPD Erfurt.
Quelle: Verlagsinfo

Fugalevicius, Vytautas/Bechstedt, Martin Litauen.Handbuch der Ph
Artikelnr.: 420-250-014

49.50 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Fugalevicius, Vytautas/Bechstedt, Martin Litauen.Handbuch der Philatelie und Postgeschichte Teil 4: Poststempel in Litauen / Pašto Antspaudai Lietuvoje / Postal Markings in Lithuania 1918–1940/41

Normstempel und provisorische Entwertungen 1918–1940/41

1. Auflage 2015, Text deutsch, englisch, Litauisch, Format A4, 380 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen. Hardcover.

Quelle: Verlagsinfo

Liutikas, Darius Scouting in the Baltic Countries. A History in
Artikelnr.: 425-250-001

40.00 €
inkl. 19% MwSt.

Im Shop anzeigen

Liutikas, Darius Scouting in the Baltic Countries. A History in Philately.

Hrsg.: Community of Lithuanian Pilgrims & Lithuanian Scouts Association (Lietuvi? Skaut? S?junga), Vilnius.

2018, 416 Seiten, über 1.000 farbige Abbildungen, Hardcover.

ENTHÄLT Abbildungen von Post- und Nebenstempeln, Erinnerungsbelegen, Cachets, Gebührenmarken und Postkarten sowie einem bebilderten Glossar philatelistischer Begriffe.

Quelle: Verlagsinfo

Tanner, Ahto Postage due and postal markings in Estonia 1918-194
Artikelnr.: 424-250-001

49.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Tanner, Ahto Postage due and postal markings in Estonia 1918-1944

handbook/Catalogue, 1. Edition 2018, size A4, spiral bound, about 60 pages, full color, Text English.

This handbook takes in-depth look at „postage due", „return to sender", „from collection box" and other markings used on postal items in Estonia in 1918-1944. Over 200 markings and labels are illustrated, translated to English and rated für scarcity. In addition, reproductions of about 40 postal items are included along with detailed explanation. Majority of the markings are not listed in Hurt/Ojaste postal history handbook.

Tanner, Ahto Porto und Poststempel in Estland 1918-1944

Handbuch / Katalog, 1. Auflage 2018, Größe A4, spiralgebunden, ca. 60 Seiten, farbig, Text Englisch.

Dieses Handbuch befasst sich eingehend mit „Porto fällig„, „Rücksendung an den Absender„, „aus Sammelbox„ und anderen Markierungen, die 1918-1944 in Estland auf Poststücken verwendet wurden. Über 200 Markierungen und Etiketten werden illustriert, ins Englische übersetzt und auf Knappheit bewertet. Darüber hinaus sind Reproduktionen von ca. 40 Poststücken zusammen mit einer detaillierten Erläuterung enthalten. Die meisten Markierungen sind nicht im Handbuch zur Postgeschichte von Hurt / Ojaste aufgeführt.

Quelle: Verlagsinfo

Geyermann, Horst Absenderfreistempel der Kreisverwaltungen und k
Artikelnr.: 404-091-003

15.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Geyermann, Horst Absenderfreistempel der Kreisverwaltungen und kreisfreien Städte Thüringens von der Landesbildung 1990 bis 1998

Auflage 2012, 76 Seiten, Format DIN A5 Broschur mit farbigem Umschlag,

mit 38 Abbildungen im Textteil und 50 Abb. im Katalogteil.

Mit der hier vorliegenden Schrift soll den Sammlern von Absenderfreistempeln und Heimatsammlern eine Übersicht der im Land Thüringen nach der Wiedervereinigung Deutschlands bei den Verwaltungen der Landkreise und kreisfreien Städte verwendeten Absenderfreistempel (AFS) an die Hand gegeben werden.

Die Übersicht der AFS wurde durch eine erhebliche Anzahl von Postsendungen ermittelt und deren Veränderungen bis zum Jahr 1998 registriert.

Quelle: Verlagsinfo

Geyermann, Horst Absenderfreistempel der Kreisverwaltungen und k
Artikelnr.: 404-091-002

15.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Geyermann, Horst Absenderfreistempel der Kreisverwaltungen und kreisfreien Städte Sachsen – Anhalts von der Landesbildung 1990 bis 2003

Auflage 2012, 115 Seiten, Format DIN A4, Thermoeinband.

Dieses Heft ENTHÄLT eine Entwicklungsgeschichte der Verwaltungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 – 1998. Diese Entwicklung wird insbesondere durch die Darstellung der in diesem Zeitraum verwendeten Absenderfreistempel (AFS) der einzelnen Verwaltungen illustriert.

Dienstpostsendungen mit diesen AFS sind für die Philatelisten hinsichtlich ihrer Erforschung und Bearbeitung sowie auch für Heimatsammler interessant.

Bei der Zusammenstellung der AFS der einzelnen Landkreise und Stadtverwaltungen Sachsen-Anhalts wurde eine Vielzahl von Belegen bearbeitet, die eine Grundübersicht gestatteten. Der Verfasser ist sich aber bewusst, dass es weißere AFS geben wird und die Angaben zu den Erst- und Letztdaten der Ergänzung bedarf. Die vorliegende Arbeit soll ein Anfang und Grundstock für eine umfassende Dokumentation sein.

Zur Schließung von Lücken bittet der Verfasser um Unterstützung der Philatelisten und Heimatsammler durch Belegvorlagen (auch als Kopien).

Da die Herstellung der Hefte nach Eingang der Bestellung erfolgt, können auch Sonderwünsche erfüllt werden (Druck des Katalogteils auf Kartonpapier zur Nutzung als Vordruck u. ä. nach Absprache).

Das Heft ENTHÄLT 345 Abbildungen, davon 32 Belegabbildungen und 309 Absenderfreistempelabbildungen. Interessenten können auch einen großen Teil der vorgestellten Belege erwerben.

Quelle: Verlagsinfo

Geyermann, Horst Postsendungen der Ämter zur Regelung offener Ve
Artikelnr.: 404-091-001

10.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Geyermann, Horst Postsendungen der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen

2003, 40 Seiten, DIN A4, broschiert.

Dieses Heft ENTHÄLT eine Dokumentation der Behördengeschichte, der Struktur und Entwicklung der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen.

Im Katalogteil werden die von diesen Behörden verwendeten Absenderfreistempel vorgestellt.

Quelle: Verlagsinfo

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

a) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäfte.

b) Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform. Als Vertragssprache gilt die deutsche Sprache als vereinbart.

2. Preise

a) Alle aufgeführten Preise sind Endverkaufspreise in EURO (falls nicht anders vermerkt) incl. Umsatzsteuer ist in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe enthalten.

b) Auslandslieferungen sind bei Angabe der VAT-Nummer umsatzsteuerfrei (Europäische Union: innergemeinschaftliche Lieferungen).

c) Artikel mit UVP (z. Bsp. VK € UVP 19,90) verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung.

3. Lieferbedingungen

a) Bei Erstlieferung an bislang unbekannte Kunden erfolgt die Lieferung gegen Vorausrechnung. Die Lieferungen erfolgen bei langjährigen Stammkunden gegen Rechnung.

b) Für Lieferungen wird eine Portopauschale erhoben, sofern nicht anders vereinbart.

c) Lieferungen ins Ausland erfolgen zuzüglich aller Versicherungs-, Fracht- und eventueller Spesen- und Verzollungskosten, sofern keine weitere Vereinbarung getroffen wurde, jeweils der günstigste Versandweg gewählt wird.

d) Soweit Sonderkonditionen vereinbart sind, entfällt die Portopauschale, die Frachtkosten werden in voller Höhe zu Selbstkosten verrechnet.

e) Alle Artikel werden mit einem Transportunternehmen befördert. Die Artikel sind bis zur Übergabe an das Transportunternehmen ohne Zusatzkosten gegen Verlust versichert. Mit Übergabe der Sache an das Transportunternehmen geht die Gefahr auf den Besteller über.

f) Mängel oder Beschädigungen an der Verpackung und/oder an den gelieferten Artikeln sind sofort dem zuständigen Transportunternehmen anzuzeigen und schriftlich auf dem Übergabeprotokoll/Lieferschein festzuhalten.

g) Bei Direktversand (Konfektionsaufträge) an den Endkunden wird ein Zuschlag in Höhe von EURO 3,00 vom Versender zzgl. der Versandkosten erhoben.

h) entfällt

i) Rückständige Artikel werden frachtfrei nachgeliefert. Bei Bestellung noch nicht erschienener Artikel werden diese bei Erscheinen, unter Erhebung der

Portopauschale, ausgeliefert.

k) Bestellungen sind schriftlich einzureichen oder bei fernmündlichen Aufträgen schriftlich nachzureichen. Für Hör- und Übertragungsfehler, z. Bsp. bei telefonischen Aufträgen, kann leider keine Haftung übernommen werden.

l) Wir behalten uns vor Produkte, insbesondere Bücher und Kataloge, deren Erscheinungs- oder Lieferdatum nicht feststeht, innerhalb 6 Monaten zu liefern.

m) Wir liefern stets die aktuelle Auflage, bzw. die auf unserer Website gelistete Ausgabe (Auflage)! Die Formulierung “Liefern Sie bitte die neue Auflage“ verliert hiermit ausdrücklich Ihre Gültigkeit!

n) Ein Lieferzwang oder eine Lieferpflicht unsererseits besteht nicht.

4. Zahlungen und Verzug

a) Rechnungen aus allen Kaufverträgen sind zahlbar innerhalb von 10 Tagen rein netto, falls nicht anders vereinbart.

b) entfällt

c) Auslandsscheck und Auslandsüberweisungen aus nicht EU-Ländern bedingen pro Vorgang EUR 15,00 Zuschlag.

d) Ohne Verschulden des Lieferers entstandene Rücklastschriftgebühren werden mit EUR 7,50 pro Vorgang berechnet.

e) Dem Besteller ist freigestellt nachzuweisen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist.

f) Lastschriften gelten als genehmigt, wenn innerhalb 14 Tagen ab Einzug kein Widerspruch erfolgt!

g) Gerät ein zahlungspflichtiger Kunde in Verzug, kommt er für den Verzugsschaden auf.

h) Geht eine Zahlung nicht fristgerecht ein, beginnt der Zahlungsverzug.

5. Abonnements

a) Das Abonnement läuft bis 31.12. eines jeden Jahres und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht die Kündigung bis spätestens 30.09. des Jahres erfolgt.

b) Bei Vertragsschluss nach dem 31.10. eines Jahres ist die Kündigung des Abos bis 15.12. desselben Jahres auf das Jahresende zulässig.

c) Bei Nichterscheinen aufgrund höherer Gewalt besteht weder ein Anspruch auf Lieferung noch auf Rückzahlung.

6. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Lieferanten.

7. Rücktritt

a) Rücksendungen können nur unter vorheriger Zustimmung des Lieferers innerhalb 14 Tagen ab Zugang vorgenommen werden. Rücksendungen müssen kostenlos erfolgen! Voraussetzung ist ein gesetzlich konformer Widerruf!

b) Die Ware muss sich in einwandfreiem Originalzustand befinden (Originalverpackung, Umverpackung und unbeschädigt).

c) Die Ware muss freigemacht zurückgesandt werden; andernfalls ist der Lieferer berechtigt, die Ware abzulehnen.

d) Beanstandungen sind umgehend, ggf. nach vorheriger Terminvereinbarung, spätestens nach 7 Tagen ab Erhalt nachzuweisen. Spätere Reklamationen können leider nicht mehr anerkannt werden.

Beschädigte Sendungen müssten Sie direkt beim Zusteller reklamieren, idealerweise noch bei der Übergabe.

Bei äußerlich nicht sichtbaren Schäden sollte Sie innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt gemeldet werden.

Die Schadensmeldung kann online, über die App oder in einer Filiale erfolgen, wobei die Sendung und ihre Verpackung mitgebracht werden sollten.

https://www.dhl.de/dam/jcr:582dc504-3ad1-43b3-b722-4060607cfc12/dhl-schadensanzeige-052025.pdf

Später eingehende Reklamationen können daher leider nicht mehr berücksichtigt werden.

e) Geschmacksrücksendungen sind nicht möglich. Ebenso aus Beauftragungen innerhalb unseres - internationalen -Beschaffunsgservice!

f) Eigenmächtige Kürzungen oder sonstige Abänderungen der Rechnungen werden nicht akzeptiert, sofern keine anderweitige Vereinbarung oder ausdrückliche Genehmigung zur Abänderung oder Kürzung der Rechnung vorliegt. Die Rechnung gilt erst bei vollständiger Bezahlung als bezahlt!

g) Die Rückabwicklungsgebühr beträgt im Regelfall z. Zt. 10% des Nettorechnungsbetrages, mindestens € 10,00. Bei größeren Objekten (ab ca. 200 EURO) 20-30% Rückabwicklungskosten. Retouren ab EUR 300,- werden im Bedarfsfall nach vorheriger Absprache gegen Gebot akzeptiert.

h) Barauszahlungen oder Rücküberweisungen aus Gutschriften sind leider nicht möglich.

i) Sonderposten oder Artikel mit Sonderpreisen sind von der Rücknahme ausgeschlossen. Rücknahme von antiquarischen Titeln oder Sonderbeschaffungen sind grundsätzlich ausgeschlossen.

j) Bereits verauslagte Versandkosten sind nicht Gutschriftfähig.

k) Umtausch- und Rückgaberechte bei gewerblichen Kunden: Ein Umtausch- und Rückgaberechte gibt es für gewerbliche Kunden grundsätzlich nicht, dieses ist ausschließlich für Privatkunden möglich. Ein gesetzliches Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften steht gewerblichen Kunden ebenfalls leider nicht zu.

l) Verbrauchsmaterialien wie Toner, Batterien, Ersatzteile, Reinigungsbäder etc. sind nicht umtausch- oder ersetzbar.

m) Ein Recht auf Wandlung besteht, wenn es sich um einen schwerwiegenden Mangel handelt. Handelt es sich um einen geringfügigen Mangel, hat der Käufer Anspruch auf Verbesserung der Sache, Austausch der Sache, oder eine angemessene Preisminderung entweder als Gutschrift oder als Rückzahlung eines Teils des Kaufpreises.

n) Stornogebühren bei nicht rechtzeitiger Stornierung eines Auftrags 30 € pauschal. Aufbewahrungs/Lagerkosten pauschal 10€ pro angfangene Woche.

8. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort aus allen Geschäftsbeziehungen ist Königsbronn. Gerichtsstand ist Heidenheim/Brenz.

9. Sortimentsangebot

Das Sortimentsangebot ist freibleibend; Irrtum, Zwischenverkauf, Mengenzuteilungen, Preis-, Produkt- u. Satzungsänderungen bleiben vorbehalten.

10. Versandkosten

Wir liefern alle Artikel weltweit:

Deutschland 6,95 Euro

EU-Länder 15,90 Euro

übriges Europa 19,90 Euro

andere Länder 39,90 Euro

11. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns
PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbronn
Telefon 07328 - 6340, 6020
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rück-zahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbronn
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*) /erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

_____
(*) Unzutreffendes streichen.

Einzelheiten zum Vertrag

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Nach Eingabe Ihrer persönlichen Daten und durch Anklicken des Buttons im abschließenden Schritt des Bestellprozesses geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Einganges der Bestellung erfolgt unmittelbar nach Eingang der Bestellung bei uns. Mit dieser Bestellbestätigung kommt noch kein Kaufvertrag zustande. Der Kaufvertrag kommt erst mit unserer ausdrücklichen Bestätigung oder mit Lieferung der Waren zustande. Erfolgt eine Bestätigung oder Lieferung nicht spätestens innerhalb von 10 Werktagen nach Bestelleingang, gilt die Bestellung als nicht angenommen.

Fehler bei der Bestelleingabe können Sie korrigieren, indem Sie auf die „zurück“ Taste des Browsers klicken und dann die fehlerhafte Eingabe korrigieren.

Die Vertragsdaten werden mindestens 90 Tage bei uns gespeichert und sind auf Anfrage für Sie abrufbar. Für eine längerfristige Datenspeicherung ist der Käufer selbst verantwortlich.

Die Vertragssprache ist deutsch.

Informationen zur Mängelhaftung: Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung.

Für Verbraucher in der EU gibt es eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) un-ter: http://ec.europa.eu/odr

Unsere E-Mail lautet: philathek@gmx.de

Wir nutzen keine alternative Streitbeilegung (AS).

Hinweis zum Batteriegesetz

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, ist der Verkäufer verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (beispielsweise in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können die Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden. Der Verkäufer erstattet Ihnen auf jeden Fall das Briefporto für den Rückversand Ihrer Altbatterie.

Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

© PHILATHEK Verlagsauslieferung Königsbronn 2025

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbronn
Telefon 07328 - 6340, 6020
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.**

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rück-zahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbronn
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*) /erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

_____
(*) Unzutreffendes streichen.